## Stadtwerke Neustadt in Holstein

**Neustadt in Holstein**

## Jahres- und Tätigkeitsabschluss gemäß EnWG zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

### Bilanz zum 31. Dezember 2020

**Stadtwerke Neustadt in Holstein, Neustadt in Holstein**

**AKTIVA**

| | 31.12.2020 EUR | | 31.12.2019 EUR |
|---|---|---|---|
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | 555.825,51 | 613.935,35 |
| II. Sachanlagen | | | |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 13.958.665,99 | | 13.873.629,46 |
| 2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten | 570,00 | | 777,00 |
| 3. Erzeugungs-, Bezugs- und Abwasserreinigungsanlagen | 4.808.312,00 | | 5.214.894,00 |
| 4. Verteilungs- und Abwassersammlungsanlagen | 54.825.070,06 | | 43.949.112,82 |
| 5. Hafenanlagen | 1.520.560,24 | | 1.678.446,07 |
| 6. Maschinen und maschinelle Anlagen | 111.655,00 | | 55.648,00 |
| 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.199.107,00 | | 1.281.872,78 |
| 8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 3.897.903,79 | | 4.322.401,23 |
| | | 80.321.844,08 | 70.376.781,36 |
| III. Finanzanlagen | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 470.532,95 | | 470.532,95 |
| 2. Sonstige Ausleihungen | 18.305,77 | | 24.538,73 |
| | | 488.838,72 | 495.071,68 |
| | | 81.366.508,31 | 71.485.788,39 |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | | |
| I. Vorräte | | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 390.750,03 | | 447.094,16 |
| 2. Fertige Erzeugnisse und Waren | 6.292,14 | | 5.689,45 |
| | | 397.042,17 | 452.783,61 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.581.972,22 | | 2.758.490,40 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 117.672,43 | | 98.291,40 |
| 3. Forderungen gegen Gesellschafter | 3.142.499,14 | | 3.047.886,92 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 763.343,19 | | 818.314,05 |
| | | 6.605.486,98 | 6.722.982,77 |
| III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | | |
| 1. Kassenbestand | 1.009,57 | | 2.730,19 |
| 2. Guthaben bei Kreditinstituten | 564.628,79 | | 529.428,54 |
| | | 565.638,36 | 532.158,73 |
| | | 7.568.167,51 | 7.707.925,11 |
| C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | | 535.303,62 | 411.902,90 |
| | | 89.469.979,44 | 79.605.616,40 |

**PASSIVA**

| | 31.12.2020 EUR | | 31.12.2019 EUR |
|---|---|---|---|
| A. EIGENKAPITAL | | | |
| I. Stammkapital | | 6.000.000,00 | 6.000.000,00 |
| II. Kapitalrücklage | | 4.800.000,00 | 4.800.000,00 |
| III. Rücklagen | | | |
| 1. Allgemeine Rücklage | 3.524.874,42 | | 3.499.475,72 |
| 2. Zweckgebundene Rücklagen | 5.259.506,19 | | 5.162.729,19 |
| 3. Rücklagen aus kalkulatorischen Einnahmen | 6.808.837,09 | | 6.468.194,01 |
| | | 15.593.217,70 | 15.130.398,92 |
| IV. Jahresgewinn | | 236.541,45 | 225.398,70 |
| | | 26.629.759,15 | 26.155.797,62 |
| B. SONDERPOSTEN AUS EMPFANGENEN BAUKOSTENZUSCHÜSSEN UND ANSCHLUSSBEITRÄGEN | | 25.880.496,19 | 24.426.966,61 |
| C. RÜCKSTELLUNGEN | | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 112.681,90 | | 545.714,71 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 865.704,99 | | 1.062.330,03 |
| | | 978.386,89 | 1.608.044,74 |
| D. VERBINDLICHKEITEN | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 31.413.643,90 | | 21.507.097,75 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.572.955,28 (Vorjahr: EUR 5.371.069,00) | | | |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 29.840.688,62 (Vorjahr: EUR 16.136.028,75) | | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.176.031,40 | | 3.510.129,66 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.176.031,40 (Vorjahr: EUR 3.510.129,66) | | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| EUR 3.910.129,90) | | | |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 83.982,20 | | 31.159,33 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 83.982,20 (Vorjahr: EUR 31.159,33) | | | |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 345.149,90 | | 564.443,42 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 345.149,90 (Vorjahr: EUR 564.443,42) | | | |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 1.961.196,33 | | 1.800.828,79 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.961.196,33 (Vorjahr: EUR 1.800.828,79) | | | |
| - davon aus Steuern: EUR 38.472,29 (Vorjahr: EUR 41.800,07) | | | |
| | | 35.980.003,73 | 27.413.658,95 |
| E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | | 1.333,48 | 1.148,48 |
| | | 89.469.979,44 | 79.605.616,40 |

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

### Stadtwerke Neustadt in Holstein, Neustadt in Holstein

| | 2020<br>EUR | 2019<br>EUR |
|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | 25.681.763,79 | 25.843.968,24 |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | 374.661,17 | 334.292,91 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | 634.062,83 | 699.070,76 |
| 4. Materialaufwand | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -14.752.420,97 | -14.645.283,59 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | -974.353,49 | -1.038.427,44 |
| | -15.726.774,46 | -15.683.711,03 |
| 5. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | -3.529.202,40 | -3.428.893,33 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -994.403,19 | -984.566,32 |
| | -4.523.605,59 | -4.413.459,65 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -2.851.524,21 | -2.891.563,37 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -2.926.199,49 | -3.286.982,37 |
| 8. Aufwendungen aus Verlustübernahmen aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages | -83.982,20 | -31.159,33 |
| 9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 353,37 | 517,13 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 6.198,55 | 12.620,31 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -232.116,87 | -242.174,70 |
| 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -46.641,73 | -70.643,22 |
| 13. Ergebnis nach Steuern | 306.195,16 | 270.775,68 |
| 14. Sonstige Steuern | -69.653,71 | -45.376,98 |
| 15. Jahresüberschuss | 236.541,45 | 225.398,70 |

## ANHANG für das Geschäftsjahr 2020

### STADTWERKE NEUSTADT IN HOLSTEIN

### Neustadt in Holstein

**A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Stadtwerke Neustadt in Holstein ist ein Eigenbetrieb der Stadt Neustadt in Holstein und im Handelsregister beim Amtsgericht Lübeck unter HRA 1955 OL eingetragen.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften im Sinne der § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt worden. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches gem. §§ 266 und 275 HGB sowie der EigVo S-H.

**B. Angaben, Aufgliederungen, Darstellungen, Erläuterungen und Begründungen zu einzelnen Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung**

**I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgeblich:

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. In die Herstellungskosten wurden angemessene Teile der notwendigen Gemeinkosten einbezogen.

Abschreibungen sind gemäß § 253 Abs. 3 HGB entsprechend der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Aufgrund einer längeren Nutzungsmöglichkeit im Bereich des aktivierten passiven Glasfasernetzes wurde ab diesem Geschäftsjahr die Nutzungsdauer von 20 Jahren auf 35 Jahre erhöht. Für geringwertige Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten zwischen EUR 250,00 und EUR 1.000,00 netto) wurde ein Sammelposten gebildet, der über die Dauer von fünf Jahren linear abgeschrieben wird.

Beteiligungen sind zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten, verzinsliche Ausleihungen mit dem Nennwert bilanziert.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte grundsätzlich zu durchschnittlichen Einstandspreisen unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Geleistete Anzahlungen werden mit dem Nominalwert bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert angesetzt; die Kassenbestände mit dem Nennwert.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden gebildet, soweit Ausgaben/ Einnahmen anteilig eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag betreffen.

Seit 2010 werden empfangene Baukostenzuschüsse nicht mehr entsprechend der steuerlichen Klassifizierung in zwei getrennten Bilanzposten (Sonderposten aus Investitionszuschüssen bzw. empfangene Ertragszuschüsse) ausgewiesen. Aus Gründen der Klarheit erfolgt unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ab dem Wirtschaftsjahr 2010 ein zusammengefasster Ausweis mit empfangenen Anschlussbeiträgen im Sonderposten aus empfangenen Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen.

Die bis einschließlich 2002 empfangenen Baukostenzuschüsse wurden in Anwendung von § 20 Abs. 3 Satz 2 EigVO S-H passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel aufgelöst.

mit einem Zwischenzins abgezinst.

Die ab 2003 erhaltenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenbeiträge (für die Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung) werden entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen ertragswirksam aufgelöst. Die Anschlussbeiträge Abwasser wurden, mit Ausnahme der unentgeltlich übernommenen Leitungen, nicht aufgelöst.

Rückstellungen sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

Verbindlichkeiten werden zu Erfüllungsbeträgen passiviert.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 29,83 % zugrunde gelegt. Die Aktivierung latenter Steuern, die insbesondere aus Unterschieden zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz im Bereich der sonstigen Rückstellungen resultieren, unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

## II. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

### A. AKTIVSEITE

#### 1. Anlagevermögen

Bei den sonstigen Ausleihungen handelt es sich um teilweise dinglich gesicherte Wohnungsbaudarlehen an Betriebsangehörige in Höhe von EUR 18.305,77.

Die Entwicklung und die Aufteilung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind im Anlagenspiegel auf Seite 14 dargestellt.

#### 2. Weitere Aktiva

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 2.582 und setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Forderungen gegen Tarifabnehmer (TEUR 2.004), Forderungen gegen Sonderabnehmer (TEUR 308) sowie Forderungen aus Installationen (TEUR 270). Die Forderungen gegen Gesellschafter betragen TEUR 3.142. Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von TEUR 118.

Unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist ein Betrag in Höhe von TEUR 54 (Ratenzahlungsvereinbarungen) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ausgewiesen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche in Höhe von TEUR 490 und sonstige Forderungen in Höhe von TEUR 273.

Die Restlaufzeiten bei den sonstigen Vermögensgegenständen liegen alle unter einem Jahr.

### B. PASSIVSEITE

#### 1. Eigenkapital

Das Stammkapital gem. § 3 der Betriebssatzung vom 15. Dezember 2017 beträgt EUR 6.000.000,00.

Die Rücklagen bestehen ausfolgenden Posten:

| | |
|---|---|
| Kapitalrücklage | EUR 4.800.000,00 |
| Allgemeine Rücklage | EUR 3.524.874,42 |
| Zweckgebundene Rücklagen | EUR 5.259.506,19 |
| Rücklagen aus kalkulatorischen Einnahmen | EUR 6.808.837,09 |
| | EUR 20.393.217,70 |

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 5. November 2020 beschlossen, dass der Jahresgewinn in Höhe von EUR 225.398,70 zu EUR 200.000,00 an die Stadt Neustadt in Holstein ausgezahlt und der Rest der allgemeinen Rücklage zugeführt wird.

Die allgemeine Rücklage wird entsprechend der EigVo S-H für die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung des Eigenbetriebs und, soweit die Abschreibungen nicht ausreichen, für Erneuerungen aus dem Jahresüberschuss gebildet.

Bei den zweckgebundenen Rücklagen handelt es sich um bis einschließlich 1999 erhaltene Zuschüsse für die Abwasserentsorgung (EUR 3.770.992,69) sowie für den Um- und Ausbau des Stadthafens (EUR 1.488.513,50).

In den Rücklagen aus kalkulatorischen Einnahmen (Substanzerhaltungsrücklagen) werden die Unterschiedsbeträge zwischen den in den Vorjahren tatsächlich erwirtschafteten kalkulatorischen Abschreibungen und den Abschreibungen auf Basis der historischen Anschaffungskosten für die entsprechenden Vermögensgegenstände des Teilbereichs Abwasser erfasst.

Im Wirtschaftsjahr 2020 erfolgte eine Zuführung in die Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen in Höhe von EUR 340.643,08.

#### 2. Sonderposten aus empfangenen Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen

| | 01.01.2020<br>EUR | Zuführung<br>EUR | Auflösung<br>EUR | Umbuchung<br>EUR | 31.12.2020<br>EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| Empfangene Baukostenzuschüsse bis 31.12.2002 | 43.975,00 | 0,00 | 29.709,00 | 0,00 | 14.266,00 |
| ab 1. Januar 2003 | 3.073.046,29 | 465.104,65 | 118.947,87 | 96.777,00 | 3.322.426,07 |
| Kanalisationsanschlussbeiträge | 21.309.945,32 | 1.399.482,50 | 165.623,70 | 0,00 | 22.543.804,12 |
| | 24.426.966,61 | 1.864.587,15 | 314.280,57 | 96.777,00 | 25.880.496,19 |

Die Auflösung des Sonderpostens erfolgte zugunsten der Umsatzerlöse.

#### 3. Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

| | EUR |
|---|---|
| Entschlammung Regenrückhaltebecken | 174.007,68 |
| Steuerrückstellungen | 112.681,90 |
| Überstunden | 110.480,00 |
| Jahresabschlußarbeiten intern | 79.000,00 |
| Leistungsorientierte Vergütung | 57.933,37 |
| Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen | 50.100,00 |
| Schlammpolder | 50.000,00 |
| Variable Vergütung | 50.000,00 |
| Bodenbelastungen Ziegelhof | 50.000,00 |
| Abrechnungsverpflichtungen | 47.000,00 |
| Jahresabschlußarbeiten extern (inkl. Offenlegung) | 46.600,00 |
| Urlaubsverpflichtungen | 33.659,00 |
| Rst. BG-Beiträge Versorgung | 33.589,66 |
| Rückstellung für Betriebsprüfungskosten | 23.700,00 |

| | |
|---|---|
| Gleitzeitkonten (ab 2017) | 22.626,00 |
| Zuführung zur Rst. KWKG Vergütung | 16.359,28 |
| Jubiläumsverpflichtungen | 10.000,00 |
| Gebührennachkalkulation Abwasser intern | 8.000,00 |
| Steuerberatung - EEP | 2.500,00 |
| Offenlegung Jahresabschluss | 150,00 |
| Rückstellung für Mehrerlöse Strom | 0,00 |
| | 978.386,89 |

**4. Verbindlichkeiten**

| | Insgesamt | bis 1 Jahr | Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahre | über 5 Jahre |
|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 31.414 | 1.573 | 9.311 | 20.530 |
| Vorjahr | 21.507 | 5.371 | 3.503 | 12.633 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.176 | 2.176 | - | - |
| Vorjahr | 3.510 | 3.510 | - | - |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 84 | 84 | - | - |
| Vorjahr | 31 | 31 | - | - |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 345 | 345 | - | - |
| Vorjahr | 564 | 564 | - | - |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 1.961 | 1.961 | - | - |
| Vorjahr | 1.802 | 1.802 | - | - |
| Summe | 35.980 | 6.139 | 9.311 | 20.530 |
| Vorjahr | 27.414 | 11.278 | 3.503 | 12.633 |

Es bestehen keine Besicherungen der Verbindlichkeiten.

In den Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin sind wie im Vorjahr ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / sonstige Verbindlichkeiten enthalten (TEUR 345, Vj. TEUR 564).

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 38 (Vj. TEUR 42) ausgewiesen.

**5. Latente Steuern**

Zwischen den Ansätzen der Handels- und der Steuerbilanz bestehen Differenzen, die insgesamt zu aktiven latenten Steuern führen (Steuersatz: 29,83 %). Wesentliche Differenzen sind entstanden aus den Rückstellungen für Mehrerlöse Strom, Jubiläumsverpflichtungen sowie aus einem von der Stadt weitergeleiteten Zuschuss. Es wurde jedoch vom Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht und auf die Bildung einer aktiven Steuerabgrenzung verzichtet.

**III. Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**1. Umsatzerlöse**

| | 2020 | 2019 |
|---|---|---|
| | EUR | EUR |
| Stromverkauf/-durchleitung | 12.837.884,50 | 13.123.721,16 |
| Gasverkauf/-durchleitung | 4.506.501,38 | 4.510.203,96 |
| Abwasserentsorgung | 3.975.912,43 | 4.143.174,28 |
| Wasserverkauf | 2.360.942,42 | 1.991.963,35 |
| Hafenbetrieb | 575.213,99 | 589.251,27 |
| Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen | 314.280,57 | 327.147,64 |
| Wärmeverkauf | 311.024,00 | 272.842,91 |
| Parkentgelte | 171.280,55 | 144.202,97 |
| Nebengeschäftserträge | 83.825,99 | 136.719,12 |
| Sonstige Umsatzerlöse | 544.897,96 | 604.741,58 |
| | 25.681.763,79 | 25.843.968,24 |

Die Umsatzerlöse werden ausschließlich im Inland erzielt. In den sonstigen Umsatzerlösen sind die Erlöse aus Glasfaser und Messstellenbetrieb enthalten.

**2. Periodenfremde Erträge und Aufwendungen**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 274 enthalten. Diese betreffen im Wesentlichen die Abrechnungen für das Bilanzkreismanagement Gas und Nachtestierungen für EEG mit der Trianel GmbH im Rahmen des Energiebeschaffungsprozesses.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen von TEUR 17 enthalten und betreffen im Wesentlichen Aufwendungen im Rahmen KWKG-Vergütung für ein BHKW aus 2019.

**3. Aufwendungen für Altersversorgung**

In dem Posten "Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung" sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von EUR 244.040,07 (Vj. EUR 266.591,43) enthalten.

**4. Verbundene Unternehmen**

Die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens betreffen mit EUR 353,37 (Vj. EUR 517,13) verbundene Unternehmen.

**5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag entfallen in Höhe von EUR 51.424,42 (Vj. EUR 106.425,38) auf das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit sowie in Höhe von - EUR 4.782,69 (Vj. - EUR 35.782,16) auf Vorjahre.

**C. Sonstige Angaben**

**I. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen aus:

| Finanzielle Verpflichtung | Gesamtbetrag | Fälligkeit < 1 Jahr | Fälligkeit 1 bis 5 Jahre |
|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Leasinggeschäfte | 56 | 26 | 30 |
| Strombeschaffung | 8.867 | 2.505 | 6.362 |
| Erdgasbeschaffung | 5.937 | 1.820 | 4.117 |

**II. Honorare für Leistungen des Abschlussprüfers**

Die für Dienstleistungen des Abschlussprüfers tricon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Kiel, im Wirtschaftsjahr 2020 angefallenen Honorare betragen TEUR 47 und entfallen in voller Höhe auf Abschlussprüfungsleistungen.

**III. Zusammensetzung der Organe**

**Aufwendungen für Organe**

**1. Stadtwerkeausschuss**

**Vorsitzender:**

Stadtverordneter Albert Geusen-Rühle, Angestellter, Sitzungsgeld: EUR 165,00

**stellvertr. Vorsitzender:**

Stadtverordneter Otto Stoehr, Pensionär, Sitzungsgeld: EUR 33,00

**Mitglieder:**

Ausschussmitgl. Hermann Greve, Rentner, bis 17. Juni 2020

Ausschussmitgl. Dieter Krause, Jurist, ab 18. Juni 2020

Ausschussmitgl. Frederik Halbrock-Schwabl, Fachkrankenpfleger

Ausschussmitgl. Boy Hoff, Landwirt

Ausschussmitgl. Friedrich-Karl Kasten, Dipl. Kaufmann, bis 4. März 2020

Ausschussmitgl. Herr Dirk Vowe, Beamter, ab 5. März 2020

Ausschussmitgl. Herr Horst Neubauer, Industriekaufmann

Ausschussmitgl. Herr Jonas Weide, Soldat

zusätzliches Mitglied Horst von Hörsten, Kaufmann, Sitzungsgeld: EUR 132,00, davon EUR 66,00 für Stadtwerkeausschuss und EUR 66,00 für Fraktionssitzungen bürg. Ausschussmitgl. Günther Struck, Pensionär, Sitzungsgeld: EUR 165,00

Für Ihre Tätigkeit erhalten die Mitglieder des Werkausschusses keine Vergütung von den Stadtwerken Neustadt. Die Auszahlung der Sitzungsgelder erfolgt über die Stadt Neustadt in Holstein. Die entsprechenden Aufwendungen sind in einer Umlagen-Berechnung an die Stadtwerke Neustadt enthalten.

**2. Werkleiterin/ Werkleiter**

Zum 15. März 2021 wurde Herr Harald Wiese, Informatik-Betriebswirt (VWA), als neuer Werkleiter bestellt. Frau Vera Litzka, Diplom-Agraringenieurin, schied zum selbigen Datum als Werkleiterin aus. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 18. Juni 2021.

Für ihre Tätigkeit im Wirtschaftsjahr erhält die Werkleiterin, Frau Vera Litzka, eine Vergütung in Höhe von EUR 164.918,20

**IV. Beschäftigtenzahlen und Arbeitnehmergruppen**

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Jahresdurchschnitt 37 kaufmännische Angestellte sowie 43 gewerbliche Arbeitnehmer, inkl. Werkleiter. Darüber hinaus wurden von dem Eigenbetrieb durchschnittlich 7 Auszubildende beschäftigt.

**V. Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB**

Die Stadtwerke Neustadt in Holstein sind mit 100 % am Stammkapital, an der im Jahr 2015 gegründeten Beteiligungs-, Infrastruktur- und Servicegesellschaft Neustadt in Holstein mbH (B.I.S. mbH), Neustadt in Holstein, beteiligt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00. Das Eigenkapital beträgt EUR 397.622,81 zum 31. Dezember 2020. Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2020 beläuft sich auf EUR 83.982,20 und wird aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrags durch die Stadtwerke Neustadt in Holstein ausgeglichen.

Die Stadtwerke Neustadt in Holstein sind Pflichtmitglied bei der Versorgungskasse des Bundes und der Länder (VBL), diese weist Unterdeckungen für laufende Betriebsrenten und bestehende Anwartschaften auf, deren Höhe zurzeit nicht quantifizierbar sind. Die umlagefähigen Löhne und Gehälter beliefen sich in 2020 auf TEUR 3.529, die entrichteten Beiträge betrugen 1,81 % und die Umlagen 6,45 %. Nach derzeitigem Kenntnisstand verbleiben die Beiträge und Umlagen mittelfristig auf dem zuvor genannten Niveau.

## D. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Werkleiter schlägt vor, einen Betrag in Höhe von EUR 200.000,00 des Jahresüberschusses (EUR 236.541,45) an die Stadt Neustadt in Holstein auszuschütten und den verbleibenden Betrag (EUR 36.541,45) der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

**E. Nachtragsbericht**

Der Eigenbetrieb ist, wie viele andere Unternehmen weltweit auch, den Folgen der seit Anfang Januar 2020 grassierenden Corona - Pandemie ausgesetzt. Inwieweit sich die insgesamt wahrnehmbare Verunsicherung der Marktteilnehmer, insbesondere aber auch die zwischenzeitlich seitens der Bundesregierung zur Eindämmung des Virus beschlossenen Maßnahmen, auf die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebs auswirken, kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Die aktuelle Situation gibt Anlass zu Optimismus. Bis einschließlich Ende Juli 2021 hat sich die Krise nicht wesentlich auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt. Wir gehen davon aus, dass sich dies auch im weiteren Verlauf des Wirtschaftsjahres 2021 so bestätigt, können jedoch nicht ausschließen, dass auch der Eigenbetrieb von der schwachen konjunkturellen Entwicklung der letzten Monate betroffen sein könnte.

Darüber hinaus erfolgte ein Wechsel in der Werkleitung. Zum 15. März 2021 wurde Herr Harald Wiese als neuer Werkleiter bestellt. Frau Vera Litzka schied zum selbigen Datum als Werkleiterin aus. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 18. Juni 2021.

**Neustadt in Holstein, den 29. Juli 2021**

**STADTWERKE**
**Neustadt in Holstein,**
**Neustadt in Holstein**

***Der Werkleiter***

***Harald Wiese***

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Neustadt in Holstein, Neustadt in Holstein, wurde am 23. September 2021 festgestellt.

Der komplette Jahresgewinn in Höhe von EUR 236.541,45 wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

**Entwicklung des Anlagevermögens 2020**

Entwicklung der Anschaffungswerte

| | Stand am 01.01.2020 EUR | Zugang EUR | Abgang EUR | Umbuchungen EUR |
|---|---|---|---|---|
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 2.391.127,71 | 109.317,29 | 0,00 | 22.182,52 |
| II. Sachanlagen | | | | |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 17.870.053,06 | 246.713,67 | 0,00 | 30.000,00 |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten | 28.640,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 741.629,69 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. Erzeugungs- und Bezugsanlagen | 2.706.203,59 | 8.130,30 | 0,00 | 0,00 |
| 5. Abwasserreinigungsanlagen | 13.965.333,96 | 66.521,75 | 86.750,99 | 0,00 |
| 6. Verteilungsanlagen | 42.311.389,55 | 5.649.388,62 | 0,00 | 409.372,17 |
| 7. Abwassersammlungsanlagen | 42.598.264,03 | 76.668,08 | 0,00 | 6.309.102,55 |
| 8. Maschinen und maschinelle Anlagen | 114.957,84 | 70.138,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. Hafenanlagen | 11.879.976,18 | -73.022,81 | 0,00 | 45.272,70 |
| 10. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 4.527.354,80 | 193.189,69 | 0,00 | 0,00 |
| 11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 4.322.401,23 | 6.391.432,50 | 0,00 | -6.815.929,94 |
| | 141.066.204,92 | 12.629.159,80 | 86.750,99 | -22.182,52 |
| III. FINANZANLAGEN | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 470.532,95 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Sonstige Ausleihungen | 24.538,73 | 0,00 | 6.232,96 | 0,00 |
| | 495.071,68 | 0,00 | 6.232,96 | 0,00 |
| GESAMT | 143.952.404,31 | 12.738.477,09 | 92.983,95 | 0,00 |

| | Entwicklung der Anschaffungswerte | Entwicklung der Abschreibungen | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Stand am 31.12.2020 EUR | Stand am 01.01.2020 EUR | Zugang EUR | Abgang EUR | Stand am 31.12.2020 EUR |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 2.522.627,52 | 1.777.192,36 | 189.609,65 | 0,00 | 1.966.802,01 |
| II. Sachanlagen | | | | | |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 18.146.766,73 | 3.996.423,60 | 191.677,14 | 0,00 | 4.188.100,74 |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten | 28.640,99 | 27.863,99 | 207,00 | 0,00 | 28.070,99 |
| 3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 741.629,69 | 741.629,69 | 0,00 | 0,00 | 741.629,69 |
| 4. Erzeugungs- und Bezugsanlagen | 2.714.333,89 | 1.377.075,59 | 123.455,30 | 0,00 | 1.500.530,89 |
| 5. Abwasserreinigungsanlagen | 13.945.104,72 | 10.079.567,96 | 357.778,75 | 86.750,99 | 10.350.595,72 |
| 6. Verteilungsanlagen | 48.370.150,34 | 24.032.993,73 | 820.397,55 | 0,00 | 24.853.391,28 |
| 7. Abwassersammlungsanlagen | 48.984.034,66 | 16.927.547,03 | 748.176,63 | 0,00 | 17.675.723,66 |
| 8. Maschinen und maschinelle Anlagen | 185.095,84 | 59.309,84 | 14.131,00 | 0,00 | 73.440,84 |
| 9. Hafenanlagen | 11.852.226,07 | 10.201.530,11 | 130.135,72 | 0,00 | 10.331.665,83 |
| 10. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 4.720.544,49 | 3.245.482,02 | 275.955,47 | 0,00 | 3.521.437,49 |
| 11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 3.897.903,79 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 153.586.431,21 | 70.689.423,56 | 2.661.914,56 | 86.750,99 | 73.264.587,13 |
| III. FINANZANLAGEN | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 470.532,95 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Sonstige Ausleihungen | 18.305,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 488.838,72 | 0,00 | 0,00 | 0.00 | 0,00 |
| GESAMT | 156.597.897,45 | 72.466.615,92 | 2.851.524,21 | 86.750,99 | 75.231.389,14 |

| | Restbuchwerte | | Kennzahlen | |
|---|---|---|---|---|
| | Stand am 31.12.2020 EUR | Stand am 31.12.2019 EUR | Durchschnittlicher Abschreib. Satz v.H. in % | Restbuchwert v.H. in % |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 555.825,51 | 613.935,35 | 7,5 | 22,0 |
| II. Sachanlagen | | | | |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 13.958.665,99 | 13.873.629,46 | 1,1 | 76.9 |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten | 570,00 | 777,00 | 0,7 | 2.0 |
| 3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 0,00 | 0,00 | 0,0 | 0,0 |
| 4. Erzeugungs- und Bezugsanlagen | 1.213.803,00 | 1.329.128,00 | 4,5 | 44,7 |
| 5. Abwasserreinigungsanlagen | 3.594.509,00 | 3.885.766,00 | 2,6 | 25,8 |
| 6. Verteilungsanlagen | 23.516.759,06 | 18.278.395,82 | 1,7 | 48,6 |
| 7. Abwassersammlungsanlagen | 31.308.311,00 | 25.670.717,00 | 1,5 | 63,9 |
| 8. Maschinen und maschinelle Anlagen | 111.655,00 | 55.648,00 | 7,6 | 60,3 |
| 9. Hafenanlagen | 1.520.560,24 | 1.678.446,07 | 1,1 | 12,8 |
| 10. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.199.107,00 | 1.281.872,78 | 5,8 | 25,4 |
| 11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 3.897.903,79 | 4.322.401,23 | 0,0 | 100,0 |
| | 80.321.844,08 | 70.376.781,36 | 1,7 | 52,3 |
| III. FINANZANLAGEN | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 470.532,95 | 470.532,95 | 0,0 | 100,0 |
| 2. Sonstige Ausleihungen | 18.305,77 | 24.538,73 | 0,0 | 100,0 |
| | 488.838,72 | 495.071,68 | 0,0 | 100,0 |
| GESAMT | 81.366.508,31 | 71.485.788,39 | 1,8 | 52,0 |

**Entwicklung des Anlagevermögens 2020**

| Bezeichnung | Entwicklung der Anschaffungswerte Stand am 01.01.2020 EUR | Zugang EUR | Abgang EUR | Umbuchungen EUR |
|---|---|---|---|---|
| STROMVERSORGUNG | | | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| STROMVERSORGUNG | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 167.106,41 | 7.325,00 | 0,00 | 0,00 |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 638.195,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Erzeugungsanlagen | 1.663.279,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verteilungsanlagen | | | | |
| Umspannungs- und Umformungsanlagen | 4.292.599,14 | 461.683,65 | 0,00 | 117.065,27 |
| Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 12.717.156,79 | 422.890,60 | 0,00 | -51,44 |
| Messeinrichtungen | 361.812,04 | 37.860,65 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 362.201,78 | 28.591,75 | 0,00 | 0,00 |
| | 20.202.350,94 | 958.351,65 | 0,00 | 117.013,83 |
| GASVERSORGUNG | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 22.182,52 |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 323.291,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verteilungsanlagen | | | | |
| Speicherung, Verdichtung, Druckregelung | 1.177.292,11 | 91.735,79 | 0,00 | 0,00 |
| Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 8.638.783,83 | 327.347,70 | 0,00 | 70.758,15 |
| Messeinrichtungen | 174.403,30 | 2.783,00 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 113.048,71 | 11.908,40 | 0,00 | 0,00 |
| | 10.426.819,93 | 433.774,89 | 0,00 | 92.940,67 |
| WASSERVERSORGUNG | | | | |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 21.668,47 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Bezugsanlagen | 29.905,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verteilungsanlagen | | | | |
| Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 5.811.384,78 | 193.916,09 | 0,00 | 199.791,35 |
| Messeinrichtungen | 93.244,20 | 28.821,20 | 0.00 | 0,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 37.699,55 | 4.469,55 | 0,00 | 0,00 |
| | 5.993.902,75 | 227.206,84 | 0,00 | 199.791,35 |
| WÄRMEVERSORGUNG | | | | |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 171.296,37 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Erzeugungsanlagen | 1.013.018,59 | 8.130,30 | 0,00 | 0,00 |
| Verteilungsanlagen | | | | |
| Uberaabestationen | 237.664,27 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verteilungsnetz und Hausanschlüsse | 625.068,74 | 50.438,55 | 0,00 | 0,00 |
| Messeinrichtungen | 21.376,76 | 6.333,10 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 12.792,90 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2.081.217,63 | 64.901,95 | 0,00 | 0,00 |

| | Entwicklung der Anschaffungswerte | Entwicklung der Abschreibungen | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Stand am 31.12.2020 | Stand am 01.01.2020 | Zugang | Abgang | Umbuchungen |
| Bezeichnung | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| STROMVERSORGUNG | | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 174.431,41 | 128.456,41 | 7.968,00 | 0,00 | 0,00 |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 638.195,53 | 424.287,87 | 14.388,00 | 0,00 | 0,00 |
| Erzeugungsanlagen | 1.663.279,25 | 943.933,25 | 67.434,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verteilungsanlagen | | | | | |
| Umspannungs- und Umformungsanlagen | 4.871.348,06 | 2.925.957,14 | 83.558,92 | 0,00 | 0,00 |
| Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 13.139.995,95 | 7.642.675,83 | 245.338,24 | 0,00 | 0,00 |
| Messeinrichtungen | 399.672,69 | 280.060,04 | 35.354,65 | 0.00 | 0,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 390.793,53 | 176.602,78 | 29.734,75 | 0,00 | 0,00 |
| | 21.277.716,42 | 12.521.973,32 | 483.776,56 | 0,00 | 0,00 |
| GASVERSORGUNG | | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 22.182,52 | 0,00 | 4.435,52 | 0,00 | 0,00 |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 323.291,98 | 224.922,62 | 3.037,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verteilungsanlagen | | | | | |
| Speicherung, Verdichtung, Druckregelung | 1.269.027,90 | 1.062.755,11 | 9.678,79 | 0,00 | 0,00 |
| Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 9.036.889,68 | 6.687.124,05 | 115.063,39 | 0,00 | 0,00 |
| Messeinrichtungen | 177.186,30 | 154.593,30 | 4.785,00 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 124.957,11 | 80.621,71 | 5.887,40 | 0,00 | 0,00 |
| | 10.953.535,49 | 8.210.016,79 | 142.887,10 | 0,00 | 0,00 |
| WASSERVERSORGUNG | | | | | |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 21.668,47 | 19.529,30 | 94,00 | 0,00 | 0,00 |
| Bezugsanlagen | 29.905,75 | 29.905,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verteilungsanlagen | | | | | |
| Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 6.205.092,22 | 4.194.357,75 | 92.809,47 | 0,00 | 0,00 |
| Messeinrichtungen | 122.065,40 | 58.433,20 | 15.911,20 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 42.169,10 | 30.837,55 | 1.269,55 | 0,00 | 0,00 |
| | 6.420.900,94 | 4.333.063,55 | 110.084,22 | 0,00 | 0,00 |
| WÄRMEVERSORGUNG | | | | | |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 171.296,37 | 51.057,11 | 1.238,00 | 0,00 | 0,00 |
| Erzeugungsanlagen | 1.021.148,89 | 403.236,59 | 56.021,30 | 0,00 | 0,00 |
| Verteilungsanlagen | | | | | |
| Uberaabestationen | 237.664,27 | 204.579,27 | 4.482,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verteilungsnetz und Hausanschlüsse | 675.507,29 | 576.932,74 | 7.206,55 | 0,00 | 0,00 |
| Messeinrichtungen | 27.709,86 | 19.816,76 | 1.611,10 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 12.792,90 | 3.314,90 | 2.463,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2.146.119,58 | 1.258.937,37 | 73.021,95 | 0,00 | 0,00 |

Entwicklung der

| Bezeichnung | Entwicklung der Abschreibungen Stand am 31.12.2020 EUR | Restbuchwerte Stand am 31.12.2020 EUR | Restbuchwerte Stand am 31.12.2019 EUR | Kennzahlen Durchschnittlicher Abschreib. Satz v.H. in % | Kennzahlen Restbuchwert v.H. in % |
|---|---|---|---|---|---|
| STROMVERSORGUNG | | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 136.424,41 | 38.007,00 | 38.650,00 | 4,6 | 21,8 |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 438.675,87 | 199.519,66 | 213.907,66 | 2,3 | 31,3 |
| Erzeugungsanlagen | 1.011.367,25 | 651.912,00 | 719.346,00 | 4,1 | 39,2 |
| Verteilungsanlagen | | | | | |
| Umspannungs- und Umformungsanlagen | 3.009.516,06 | 1.861.832,00 | 1.366.642,00 | 1,7 | 38,2 |
| Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 7.888.014,07 | 5.251.981,88 | 5.074.480,96 | 1,9 | 40,0 |
| Messeinrichtungen | 315.414,69 | 84.258,00 | 81.752,00 | 8,8 | 21.1 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 206.337,53 | 184.456,00 | 185.599,00 | 7,6 | 47,2 |
| | 13.057.749,88 | 8.271.966,54 | 7.680.377,62 | 2,3 | 38,9 |
| GASVERSORGUNG | | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 4.435,52 | 17.747,00 | 0,00 | 20.0 | 80,0 |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 227.959,62 | 95.332,36 | 98.369,36 | 0,9 | 29,5 |
| Verteilungsanlagen | | | | | |
| Speicherung, Verdichtung, Druckregelung | 1.072.433,90 | 196.594,00 | 114.537,00 | 0,8 | 15,5 |
| Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 6.802.187,44 | 2.234.702,24 | 1.951.659,78 | 1,3 | 24,7 |
| Messeinrichtungen | 159.378,30 | 17.808,00 | 19.810,00 | 2,7 | 10,1 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 86.509,11 | 38.448,00 | 32.427,00 | 4,7 | 30,8 |
| | 8.352.903,89 | 2.600.631,60 | 2.216.803,14 | 1,3 | 23,7 |
| WASSERVERSORGUNG | | | | | |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 19.623,30 | 2.045,17 | 2.139,17 | 0,4 | 9,4 |
| Bezugsanlagen | 29.905,75 | 0,00 | 0,00 | 0,0 | 0,0 |
| Verteilungsanlagen | | | | | |
| Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 4.287.167,22 | 1.917.925,00 | 1.617.027,03 | 1,5 | 30,9 |
| Messeinrichtungen | 74.344,40 | 47.721,00 | 34.811,00 | 13,0 | 39,1 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 32.107,10 | 10.062,00 | 6.862,00 | 3,0 | 23,9 |
| | 4.443.147,77 | 1.977.753,17 | 1.660.839,20 | 1,7 | 30.8 |
| WÄRMEVERSORGUNG | | | | | |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 52.295,11 | 119.001,26 | 120.239,26 | 0,7 | 69,5 |
| Erzeugungsanlagen | 459.257,89 | 561.891,00 | 609.782,00 | 5,5 | 55,0 |
| Verteilungsanlagen | | | | | |
| Uberaabestationen | 209.061,27 | 28.603,00 | 33.085,00 | 1,9 | 12,0 |
| Verteilungsnetz und Hausanschlüsse | 584.139,29 | 91.368,00 | 48.136,00 | 1,1 | 13,5 |
| Messeinrichtungen | 21.427,86 | 6.282,00 | 1.560,00 | 5,8 | 22,7 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 5.777,90 | 7.015,00 | 9.478,00 | 19,3 | 54,8 |
| | 1.331.959,32 | 814.160,26 | 822.280,26 | 3,4 | 37,9 |

| Bezeichnung | Entwicklung der Anschaffungswerte Stand am 01.01.2020 EUR | Zugang EUR | Abgang EUR | Umbuchungen EUR |
|---|---|---|---|---|
| GLASFASERNETZ | | | | |
| Verteilungsanlagen | | | | |
| Verteilungsnetz und Hausanschlüsse | 8.160.603,59 | 4.025.578,29 | 0,00 | 21.808,84 |
| | 8.160.603,59 | 4.025.578,29 | 0,00 | 21.808,84 |
| HAFENBETRIEB | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 0,00 | 3.900,00 | 0,00 | 0,00 |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- Betriebs- und anderen Bauten | 1.611.066,91 | 16.237,38 | 0,00 | 0,00 |
| Hafenanlagen | 11.879.976,18 | -73.022,81 | 0,00 | 45.272,70 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 333.670,54 | 1.915,13 | 0,00 | 0,00 |
| | 13.824.713,63 | -50.970,30 | 0,00 | 45.272,70 |
| PARKPLÄTZE | | | | |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 116.386,21 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 741.629,69 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 28.707,14 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 886.723,04 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| GEMEINSAME ANLAGEN | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 2.192.796,52 | 98.092,29 | 0,00 | 0,00 |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 11.763.255,55 | 186.184,07 | 0,00 | 30.000,00 |
| Grundstücke mit Wohnbauten | 28.640,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.843.700,38 | 124.745,90 | 0,00 | 0,00 |
| | 16.828.393,44 | 409.022,26 | 0,00 | 30.000,00 |
| ANLAGEN IM BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN | | | | |
| Neubau | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| div. im Bau | 684.079,50 | 1.338.058,87 | 0,00 | -506.827,39 |
| | 684.079,50 | 1.388.058,87 | 0,00 | -506.827,39 |
| FINANZANLAGEN | | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 470.532,95 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| sonstige Ausleihungen | 8.482,78 | 0,00 | 2.246,85 | 0,00 |
| | 479.015,73 | 0,00 | 2.246,85 | 0,00 |
| GESAMT | 79.567.820,18 | 7.405.924,45 | 2.246,85 | 0,00 |

Entwicklung der

| Bezeichnung | Anschaffungswerte Stand am 31.12.2020 EUR | Entwicklung der Abschreibungen Stand am 01.01.2020 EUR | Zugang EUR | Abgang EUR | Umbuchungen EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| GLASFASERNETZ | | | | | |
| Verteilungsanlagen | | | | | |
| Verteilungsnetz und Hausanschlüsse | 12.207.990,72 | 225.708,54 | 204.598,24 | 0,00 | 0,00 |
| | 12.207.990,72 | 225.708,54 | 204.598,24 | 0,00 | 0,00 |
| HAFENBETRIEB | | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 3.900,00 | 0,00 | 585,00 | 0,00 | 0,00 |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- | 1.627.304,29 | 813.065,72 | 10.674,38 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebs- und anderen Bauten | | | | | |
| Hafenanlagen | 11.852.226,07 | 10.201.530,11 | 130.135,72 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 335.585,67 | 304.293,54 | 9.860,13 | 0,00 | 0,00 |
| | 13.819.016,03 | 11.318.889,37 | 151.255,23 | 0,00 | 0,00 |
| PARKPLÄTZE | | | | | |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, | 116.386,21 | 116.386,21 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebs- und anderen Bauten | | | | | |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 741.629,69 | 741.629,69 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 28.707,14 | 12.631,86 | 1.691,28 | 0,00 | 0,00 |
| | 886.723,04 | 870.647,76 | 1.691,28 | 0,00 | 0,00 |
| GEMEINSAME ANLAGEN | | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 2.290.888,81 | 1.631.883,17 | 170.376,13 | 0,00 | 0,00 |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, | 11.979.439,62 | 999.268,73 | 103.589,54 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebs- und anderen Bauten | | | | | |
| Grundstücke mit Wohnbauten | 28.640,99 | 27.863,99 | 207,00 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.968.446,28 | 2.204.347,88 | 151.617,40 | 0,00 | 0,00 |
| | 17.267.415,70 | 4.863.363,77 | 425.790,07 | 0,00 | 0,00 |
| ANLAGEN IM BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN | | | | | |
| Neubau | 0,00 | | | | |
| div. im Bau | 1.515.310,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 1.515.310,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| FINANZANLAGEN | | | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 470.532,95 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| sonstige Ausleihungen | 6.235,93 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 476.768,88 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| GESAMT | 86.971.497,78 | 43.602.600,47 | 1.593.104,65 | 0,00 | 0,00 |

| Bezeichnung | Entwicklung der Abschreibungen Stand am 31.12.2020 EUR | Restbuchwerte Stand am 31.12.2020 EUR | Stand am 31.12.2019 EUR | Kennzahlen Durchschnittlicher Abschreib. Satz v.H. in % | Restbuchwert v.H. in % |
|---|---|---|---|---|---|
| GLASFASERNETZ | | | | | |
| Verteilungsanlagen | | | | | |
| Verteilungsnetz und Hausanschlüsse | 430.306,78 | 11.777.683,94 | 7.934.895,05 | 1,7 | 96,5 |
| | 430.306,78 | 11.777.683,94 | 7.934.895,05 | 1,7 | 96,5 |
| HAFENBETRIEB | | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 585,00 | 3.315,00 | 0,00 | 15,0 | 85,0 |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- Betriebs- und anderen Bauten | 823.740,10 | 803.564,19 | 798.001,19 | 0,7 | 49,4 |
| Hafenanlagen | 10.331.665,83 | 1.520.560,24 | 1.678.446,07 | 1,1 | 12,8 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 314.153,67 | 21.432,00 | 29.377,00 | 2,9 | 6,4 |
| | 11.470.144,60 | 2.348.871,43 | 2.505.824,26 | 1,1 | 17,0 |
| PARKPLÄTZE | | | | | |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 116.386,21 | 0.00 | 0.00 | 0.0 | 0.0 |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 741.629,69 | 0,00 | 0,00 | 0,0 | 0,0 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 14.323,14 | 14.384,00 | 16.075,28 | 5,9 | 50,1 |
| | 872.339,04 | 14.384,00 | 16.075,28 | 0,2 | 1,6 |
| GEMEINSAME ANLAGEN | | | | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 1.802.259,30 | 488.629,51 | 560.913,35 | 7,44 | 21,33 |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 1.102.858,27 | 10.876.581,35 | 10.763.986,82 | 0,86 | 90,79 |
| Grundstücke mit Wohnbauten | 28.070,99 | 570,00 | 777,00 | 0,72 | 1,99 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.355.965,28 | 612.481,00 | 639.352,50 | 5,1 | 20,6 |
| | 5.289.153,84 | 11.978.261,86 | 11.965.029,67 | 2,5 | 69,4 |
| ANLAGEN IM BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN | | | | | |
| Neubau | | | | | |
| div. im Bau | 0,00 | 1.515.310,98 | 684.079,50 | 0,0 | 100,0 |
| | 0,00 | 1.515.310,98 | 684.079,50 | 0,0 | 100,0 |
| FINANZANLAGEN | | | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 470.532,95 | 470.532,95 | 0,0 | 100,0 |
| sonstige Ausleihungen | 0,00 | 6.235,93 | 8.482,78 | 0,0 | 100,0 |
| | 0,00 | 476.768,88 | 479.015,73 | 0,0 | 100,0 |
| GESAMT | 45.195.705,12 | 41.775.792,66 | 35.965.219,71 | 1,8 | 48,0 |

**Anlagennachweis der Abwasserbeseitigung Neustadt in Holstein für das Wirtschaftsjahr 2020**

| | Entwicklung der Anschaffungswerte Stand am 01.01.2020 EUR | Zugang EUR | Abgang EUR | Umbuchungen EUR |
|---|---|---|---|---|

| | EUR | EUR | EUR | EUR |
|---|---|---|---|---|
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 31.224,78 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 3.224.892,04 | 44.292,22 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Grundstücke mit Wohnbauten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. Grundstücke ohne Bauten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu den Nummern 2 oder 3 gehören | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6. Abwasserreinigungsanlagen | 13.965.333,96 | 66.521,75 | 86.750,99 | 0,00 |
| 7. Abwassersammlungsanlagen | | | | |
| a) Kanäle | | | | |
| aa) Schmutzwasser | 14.292.236,52 | 20.847,00 | 0,00 | 1.958.738,14 |
| ab) Regenwasser | 16.604.364,82 | 22.185,04 | 0,00 | 3.505.360,60 |
| ac) Mischwasser | 31.908,70 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| b) Druckrohrleitungen | 1.670.275,19 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| c) Hausanschlüsse | 4.957.179,21 | 32.611,20 | 0,00 | 845.003,81 |
| d) Straßenein- und zuläufe | 62.221,12 | 0,00 | 0,00 | |
| e) Pumpwerke | 4.123.447,74 | 1.024,84 | 0,00 | 0,00 |
| f) Regenrückhaltebecken | 856.630,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 6 oder 7 gehören | 114.957,84 | 70.138,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 795.533,80 | 21.558,96 | 0,00 | 0,00 |
| 10. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen | 3.638.321,73 | 5.053.373,63 | 0,00 | -6.309.102,55 |
| 11. Sonstige Ausleihungen | 16.055,95 | 0,00 | 3.986,11 | 0,00 |
| | 64.384.584,13 | 5.332.552,64 | 90.737,10 | 0,00 |

| | Entwicklung der Anschaffungswerte | Entwicklung der Abschreibungswerte | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Stand am 31.12.2020 | Stand am 01.01.2020 | Zugang | Abgang | Umbuchungen |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 31.224,78 | 16.852,78 | 6.245,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 3.269.184,26 | 1.347.906,04 | 58.656,22 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Grundstücke mit Wohnbauten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. Grundstücke ohne Bauten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu den Nummern 2 oder 3 gehören | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6. Abwasserreinigungsanlagen | 13.945.104,72 | 10.079.567,96 | 357.778,75 | 86.750,99 | 0,00 |
| 7. Abwassersammlungsanlagen | | | | | |
| a) Kanäle | | | | | |
| aa) Schmutzwasser | 16.271.821,66 | 6.092.886,52 | 230.421,14 | 0,00 | 0,00 |
| ab) Regenwasser | 20.131.910,46 | 4.898.730,82 | 276.139,64 | 0,00 | 0,00 |
| ac) Mischwasser | 31.908,70 | 31.908,70 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| b) Druckrohrleitungen | 1.670.275,19 | 1.213.079,19 | 34.156,00 | 0,00 | 0,00 |
| c) Hausanschlüsse | 5.834.794,22 | 1.974.061,21 | 83.782,01 | 0,00 | 0,00 |
| d) Straßenein- und zuläufe | 62.221,12 | 20.007,12 | 1.244,00 | 0,00 | 0,00 |
| e) Pumpwerke | 4.124.472,58 | 2.420.861,74 | 106.368,84 | 0,00 | 0,00 |
| f) Regenrückhaltebecken | 856.630,73 | 276.011,73 | 16.065,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 6 oder 7 gehören | 185.095,84 | 59.309,84 | 14.131,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 817.092,76 | 432.831,80 | 73.431,96 | 0,00 | 0,00 |
| 10. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen | 2.382.592,81 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 11. Sonstige Ausleihungen | 12.069,84 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 69.626.399,67 | 28.864.015,45 | 1.258.419,56 | 86.750,99 | 0,00 |

| | Entwicklung der Abschreibungswerte | Restbuchwerte | | Kennzahlen | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Stand am 31.12.2020 | Stand am 31.12.2020 | Stand am 31.12.2019 | Durchschnittlicher Abschreib. Satz | Restbuchwert |
| | EUR | EUR | EUR | % | % |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 23.097,78 | 8.127,00 | 14.372,00 | 20,0% | 26,0% |
| 2. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 1.406.562,26 | 1.862.622,00 | 1.876.986,00 | 1,8% | 57,0% |
| 3. Grundstücke mit Wohnbauten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,0% | 0,0% |
| 4. Grundstücke ohne Bauten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,0% | 0,0% |
| 5. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu den Nummern 2 oder 3 gehören | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,0% | 0,0% |
| 6. Abwasserreinigungsanlagen | 10.350.595,72 | 3.594.509,00 | 3.885.766,00 | 2,6% | 25,8% |
| 7. Abwassersammlungsanlagen | | | | | |
| a) Kanäle | | | | | |
| aa) Schmutzwasser | 6.323.307,66 | 9.948.514,00 | 8.199.350,00 | 1,4% | 61,1% |
| ab) Regenwasser | 5.174.870,46 | 14.957.040,00 | 11.705.634,00 | 1,4% | 74,3% |
| ac) Mischwasser | 31.908,70 | | | 0,0% | 0,0% |
| b) Druckrohrleitungen | 1.247.235,19 | 423.040,00 | 457.196,00 | 2,0% | 25,3% |
| c) Hausanschlüsse | 2.057.843,22 | 3.776.951,00 | 2.983.118,00 | 1,4% | 64,7% |
| d) Straßenein- und zuläufe | 21.251,12 | 40.970,00 | 42.214,00 | 2,0% | 65,8% |
| e) Pumpwerke | 2.527.230,58 | 1.597.242,00 | 1.702.586,00 | 2,6% | 38,7% |
| f) Regenrückhaltebecken | 292.076,73 | 564.554,00 | 580.619,00 | 1,9% | 65,9% |
| 8. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 6 oder 7 gehören | 73.440,84 | 111.655,00 | 55.648,00 | 7,6% | 60,3% |
| 9. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 506.263,76 | 310.829,00 | 362.702,00 | 9,0% | 38,0% |
| 10. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen | 0,00 | 2.382.592,81 | 3.638.321,73 | 0,0% | 100,0% |
| 11. Sonstige Ausleihungen | 0,00 | 12.069,84 | 16.055,95 | 0,0% | 100,0% |
| | 30.035.684,02 | 39.590.715,65 | 35.520.568,68 | 1,8% | 56,9% |

# LAGEBERICHT für das Wirtschaftsjahr 2020

## STADTWERKE NEUSTADT IN HOLSTEIN

**Neustadt in Holstein**

### A. GRUNDLAGEN DES EIGENBETRIEBS

Die Stadtwerke Neustadt in Holstein werden als Eigenbetrieb nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig- Holstein vom 5. Dezember 2017 und der Betriebssatzung vom 21. März 2000 mit letzter Änderung der Betriebssatzung vom 15. Dezember 2017 geführt.

Zu den Aufgaben gehören:

(1) Strom-, Gas-, Wärme-, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Telekommunikation, Hafenbetrieb der Stadt Neustadt in Holstein und Betreibung öffentlicher Parkplätze bilden einen Eigenbetrieb.

(2) Gegenstand des Eigenbetriebes einschließlich seiner Hilfs- und Nebenbetriebe ist:

- Betrieb der Netze für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikation,
  Mess- und Zählerwesen,
  Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme
  Ableitung und Entsorgung von Schmutz- und Niederschlagswasser,
  Durchführung des Hafen- und Umschlagbetriebes,
  Einrichten und Betreiben von öffentlichen Parkplätzen,
  Dienstleistungen.

Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden Geschäfte betreiben.

(3) Die Stadt Neustadt in Holstein kann den Eigenbetrieb auch mit der Betriebsführung anderer, insbesondere technischer Betriebe der Stadt Neustadt in Holstein beauftragen.

(4) Zu den unter 2 genannten Geschäftsfeldern können Gesellschaften gegründet, Beteiligungen an Gesellschaften erworben oder Kooperationen eingegangen werden.

### B. WIRTSCHAFTSBERICHT

#### 1. Gesamtwirtschaftliche branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Corona-Pandemie hinterließ im Jahr 2020 deutliche Spuren in nahezu allen Wirtschaftsbereichen. Die Produktion wurde sowohl in den Dienstleistungsbereichen als auch im Produzierenden Gewerbe teilweise massiv eingeschränkt. Die deutsche Wirtschaft ist in eine tiefe Rezession geraten.

Im Produzierenden Gewerbe ohne Bau, das gut ein Viertel der Gesamtwirtschaft ausmacht, ging die preisbereinigte Wirtschaftsleistung gegenüber 2019 um 9,7 % zurück, im Verarbeitenden Gewerbe sogar um 10,4 %. Die Industrie war vor allem in der ersten Jahreshälfte von den Folgen der Corona-Pandemie betroffen, unter anderem durch die zeitweise gestörten globalen Lieferketten.

Besonders deutlich zeigte sich der konjunkturelle Einbruch in den Dienstleistungsbereichen, die zum Teil so starke Rückgänge wie noch nie verzeichneten. Exemplarisch hierfür steht der zusammengefasste Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe, dessen Wirtschaftsleistung preisbereinigt um 6,3 % niedriger war als 2019. Dabei gab es durchaus gegenläufige Entwicklungen: Der Onlinehandel nahm deutlich zu, während der stationäre Handel zum Teil tief im Minus war. Die starken Einschränkungen in der Beherbergung und Gastronomie führten zu einem historischen Rückgang im Gastgewerbe.

Der Wettbewerbsdruck, insbesondere in den Sparten Strom und Gas, ließ auch im Corona-Jahr 2020 nicht nach.

#### 2. Darstellung des Geschäftsverlaufes - Umsatz- und Ertragsentwicklung

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Den gesunkenen Umsatzerlösen stehen gestiegene Aufwendungen für die Beschaffung von Strom und Gas gegenüber. Das Betriebsergebnis liegt mit TEUR 365 entgegen des Planes unter dem Niveau des Vorjahres in Höhe von TEUR 340 (siehe Anlage 12). Insgesamt hat sich der Jahresgewinn von TEUR 225 im Vorjahr auf TEUR 237 verändert.

Im Jahr 2019 wurde im Rahmen einer intensiven Zielfindung eine neue Gesamtstrategie für den Eigenbetrieb ausgearbeitet und abgestimmt. Die Strategie wurde 2020 weiter verfeinert und in regelmäßigen Strategiesitzungen fortgeschrieben. Die Strategie dient dem Zweck, in einem herausfordernden Wettbewerbsumfeld eine stärkere Kundenbindung zu erzielen. Im Rahmen dieser Strategie sollen diverse Funktionen des Eigenbetriebs zentralisiert werden, um auf diese Weise dem Wachstum der vergangenen Jahre und dem Ziel weiterer Effizienzsteigerungen nachzukommen. Seit dem 1. September 2020 ist die Abteilung "Zentrale Dienste" implementiert.

Durch den Bau eines eigenen Glasfasernetzes in Neustadt in Holstein werden langfristig zusätzliche Umsatz- und Ergebnispotentiale geschaffen, die sich zukünftig positiv auf das Geschäftsmodell der Stadtwerke Neustadt in Holstein auswirken sollen. In 2017 wurde mit dem Ausbau des Glasfasernetzes begonnen und über eine europaweite Ausschreibung ein Netzbetreiber gefunden. Im Laufe des Wirtschaftsjahres 2019 erfolgte der Anschluss von Teilgebieten von Neustadt in Holstein (Rettin, Pelzerhaken, Innenstadt, Ausbaugebiet Oldenburger Straße, Ausbaugebiet Bültsaal, Kirchhoffsallee, Ostring, Hafenwestseite) an das passive Glasfasernetz. Im Wirtschaftsjahr 2020 ging es zudem um Anschlüsse in der Hafenwestseite, dem Butzhorn, Teile des Innenstadtrings in Neustadt in Holstein sowie Am Kasbern Rehm.

Die einzelnen Betriebssparten entwickelten sich dabei wie folgt (Vergleiche beziehen sich stets auf das Wirtschaftsjahr 2019):

**Strom:**

Das Jahr 2020 war bei rückläufigen Absatzmengen durch geringfügig gesunkene Bezugskosten sowie die Anpassung bestehender staatlicher Abgaben geprägt. Der Eigenverbrauch liegt nach Fertigstellung des neuen Standortes in der Neukoppel 2 wieder auf Normalniveau. Die Nebengeschäftserträge sind gesunken. Die Anzahl der fremdversorgten Kunden und vor allem die durchgeleiteten Energiemengen sind leicht gestiegen. Dieser positive Effekt wurde jedoch durch den Rückgang der Versorgung von Kunden außerhalb des angestammten Netzgebietes überkompensiert. Das Betriebsergebnis hat sich dabei von - TEUR 445 auf - TEUR 269 verbessert. Seit dem 1. Januar 2017 ist die Energiebeschaffung auf die Trianel GmbH, Aachen, umgestellt. Hier werden auch die Energiemengen für die Stadtwerke Oldenburg in Holstein beschafft.

**Gas:**

Das Jahr 2020 war witterungs- und coronabedingt von rückläufigen Absatzmengen und gestiegenen Bezugskosten gekennzeichnet. Das Betriebsergebnis mit einem Überschuss von TEUR 922 liegt über dem Planansatz und leicht unter dem Vorjahresniveau (TEUR 1.022). Seit dem 1. Januar 2017 ist der Liefervertrag auf die Trianel GmbH, Aachen, umgestellt.

Die Witterung und die Corona-Pandemie hat den Absatz von Gas etwas gebremst. Ausgeglichen wurden diese Einbußen teilweise über den Absatz an Durchleitungs-Kunden.

**Wärme:**

Im Wärmebereich konnten die Absatzmengen auch durch erste Anschlüsse Am Lübschen Mühlenberg gesteigert werden. Leicht gesunkene Betriebsaufwendungen bei erhöhten Erlösen führen zu einer Erhöhung des Betriebsergebnisses von - TEUR 92 auf - TEUR 20.

**Wasser:**

Die Bezugsmengen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr und auch die Absatzmenge in 2020 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr im Tarifkundenbereich. Bei den Gewerbekunden reduzierten sich die Mengen coronabedingt. Das Betriebsergebnis hat sich insgesamt insbesondere aufgrund der gestiegenen Aufwendungen von TEUR 254 auf TEUR 121 deutlich reduziert.

**Abwasser:**

Die Ableitung und Entsorgung von Schmutz- und Niederschlagswasser stellt den hoheitlichen Bereich unserer Dienste dar. Am 12. Dezember 2019 hat die Stadtverordnetenversammlung die 1. Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Neustadt in Holstein beschlossen.

In dieser Sparte gilt für die erhobenen Gebühren das Kostendeckungsprinzip, so dass sich ein ausgeglichenes Betriebsergebnis von TEUR 0 ergibt.

**Messstellenbetrieb:**

Das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende, welches als Kernstück das neue Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) enthält, wurde im September 2016 veröffentlicht. Es enthält viele weitgehende Herausforderungen für die, für den grundzuständigen Messstellenbetrieb (gMSB) verantwortlichen, Netzbetreiber. Neben dem verpflichtenden Rollout für intelligente Messtechnik (iMSys) ist u. a. ein buchhalterisches Unbundling zwischen Messstellenbetrieb und Netzbetrieb zu gewährleisten. Die Kosten für den künftigen Messstellenbetrieb werden durch die Einführung von Preisobergrenzen gedeckelt. Mittlerweile gibt es zugelassene Gateways, so dass der Rollout der iMSys im laufenden Wirtschaftsjahr 2021 starten wird. Das Betriebsergebnis beläuft sich auf - TEUR 74 (Vj. - TEUR 73).

**Glasfaser:**

In 2020 wurden weitere Privatkunden im Butzhorn, Am Kasbern Rehm, am Innenstadtring und an der Hafenwestseite an das aktive Netz angeschlossen. Das Betriebsergebnis beläuft sich auf - TEUR 294 (Vj. - TEUR 457).

**Parken:**

Das Betriebsergebnis in Höhe von TEUR 73 hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis (TEUR 107) leicht verringert.

**Hafen:**

Die Zahl der insgesamt im Kommunalhafen gelöschten Schiffe ist entgegen dem Trend der vergangenen Jahre gestiegen, jedoch sind die Erlöse aus Liegeentgelte aufgrund der Corona-Pandemie deutlich zurückgegangen. Das Betriebsergebnis des Sport- und Kommunalhafens verringerte sich von - TEUR 68 auf - TEUR 148.

**Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

**Vermögenslage:**

Die Entwicklung des Eigenkapitals zeigt folgende Tabelle:

| | Stand 01.01.20 | Entnahme | Zuführung | Stand 31.12.20 |
|---|---|---|---|---|
| Stammkapital | 6.000.000,00 | 0,00 | 0,00 | 6.000.000,00 |
| Kapitalrücklage | 4.800.000,00 | 0,00 | 0,00 | 4.800.000,00 |
| allgemeine Rücklagen | 3.499.475,72 | 0,00 | 25.398,70 | 3.524.874,42 |
| zweckgebundene Rücklagen | 5.162.729,19 | 0,00 | 96.777,00 | 5.259.506,19 |
| Rücklagen aus kalkulatorischen Einnahmen | 6.468.194,01 | 0,00 | 340.643,08 | 6.808.837,09 |
| Gewinn des Vorjahres | 225.398,70 | 225.398,70 | 0,00 | 0,00 |
| Gewinn des Berichtsjahres | 0,00 | 0,00 | 236.541,45 | 236.541,45 |
| | 26.155.797,62 | 225.398,70 | 699.360,23 | 26.629.759,15 |

Das Stammkapital beträgt EUR 6.000.000,00. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 5. November 2020 beschlossen, dass der Jahresgewinn in Höhe von EUR 225.398,70 zu EUR 200.000,00 an die Stadt Neustadt in Holstein ausgezahlt und der Rest der allgemeinen Rücklage zugeführt wird.

Die Eigenkapitalquote beträgt 29,8 % (Vorjahr: 32,8 %) bezogen auf die ungekürzte Bilanzsumme. Die Eigenkapitalausstattung ist zufriedenstellend und entspricht der Vorgabe der EigVO S-H (30-40 %), wobei sich diese auf die gekürzte Bilanzsumme bezieht. Danach beträgt die Eigenkapitalquote auf Basis der gekürzten Bilanzsumme 41,9 % (Vorjahr: 47,4 %).

Das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital und passivierte Zuschüsse nahezu vollständig gedeckt. Die kurzfristigen Fremdmittel können durch kurzfristig gebundenes Vermögen bzw. flüssige Mittel bedient werden. Der Finanzmittelbestand betrug zum 31. Dezember 2020 EUR 565.638,36 (Vorjahr: EUR 532.158,73).

Die Entwicklung der Rückstellungen stellt sich wie folgt dar:

| | 01.01.2020 | Inanspruchnahme | Auflösung | Zuführung | 31.12.2020 |
|---|---|---|---|---|---|
| Entschlammung Regenrückhaltebecken | 300.816,30 | 176.808,62 | 0,00 | 50.000,00 | 174.007,68 |
| Steuerrückstellungen | 545.714,71 | 495.229,23 | 0,00 | 62.196,42 | 112.681,90 |
| Überstunden | 113.905,00 | 113.905,00 | 0,00 | 110.480,00 | 110.480,00 |
| Jahresabschlußarbeiten intern | 65.000,00 | 0,00 | 0,00 | 14.000,00 | 79.000,00 |
| Leistungsorientierte Vergütung | 53.107,34 | 53.107,28 | 0,06 | 57.933,37 | 57.933,37 |
| Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen | 50.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 50.100,00 |
| Schlammpolder | 20.000,00 | 0,00 | 0,00 | 30.000,00 | 50.000,00 |
| Variable Vergütung | 30.000,00 | 0,00 | 0,00 | 20.000,00 | 50.000,00 |
| Bodenbelastungen Ziegelhof | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 50.000,00 | 50.000,00 |
| Abrechnungsverpflichtungen | 47.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 47.000,00 |
| Jahresabschlußarbeiten extern (inkl. Offenlegung) | 46.600,00 | 46.600,00 | 0,00 | 46.600,00 | 46.600,00 |
| Urlaubsverpflichtungen | 12.316,00 | 12.316,00 | 0,00 | 33.659,00 | 33.659,00 |
| Rst. BG-Beiträge Versorgung | 32.929,46 | 32.929,46 | 0,00 | 33.589,66 | 33.589,66 |
| Rückstellung für Betriebsprüfungskosten | 73.100,00 | 40.000,00 | 9.400,00 | 0,00 | 23.700,00 |
| Gleitzeitkonten (ab 2017) | 32.587,00 | 32.587,00 | 0,00 | 22.626,00 | 22.626,00 |
| Zuführung zur Rst. KWKG Vergütung | 22.771,77 | 22.771,77 | 0,00 | 16.359,28 | 16.359,28 |
| Jubiläumsverpflichtungen | 10.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.000,00 |
| Gebührennachkalkulation Abwasser intern | 8.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.000,00 |
| Steuerberatung - EEP | 2.500,00 | 2.500,00 | 0,00 | 2.500,00 | 2.500,00 |
| Offenlegung Jahresabschluss | 150,00 | 150,00 | 0,00 | 150,00 | 150,00 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Rückstellung für Mehrerlöse Strom | 141.447,16 | 0,00 | 141.447,16 | 0,00 | 0,00 |
| | 1.608.044,74 | 1.028.904,36 | 150.847,22 | 550.093,73 | 978.386,89 |

**Finanzlage:**

Die Liquidität ist jederzeit durch die Möglichkeit der Aufnahme von Kassenkrediten gewährleistet. Die Inanspruchnahme von Kreditlinien war nicht notwendig. Alle Zahlungsverpflichtungen wurden fristgerecht erfüllt. Auf Grund des hohen Investitionsbetrages (insbesondere in den Bereichen Glasfaser und Abwasser) war die Aufnahme von Darlehen erforderlich.

**Ertragslage:**

Die Entwicklung der Ertragslage ist den folgenden Gegenüberstellungen mit dem Vorjahr zu entnehmen:

OOA = Out-Of-Area (außerhalb Neustadt in Holstein)

**Entwicklung der Mengen und Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr**

| | 2020 kWh/cbm | 2019 kWh/cbm | Abweichung zum Vorjahr | 2020 Euro | 2019 Euro | Abweichung zum Vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Stromversorgung | | | | | | |
| Tarifabnehmer | 21.493.868 | 21.397.282 | 0,5% | 5.918.424,75 | 5.714.247,38 | 3,6% |
| Häfen | 320.606 | 66.599 | 381,4% | 66.721,02 | 19.186,44 | 247,8% |
| Sonderabnehmer | 4.920.349 | 7.267.987 | -32,3% | 1.030.439,38 | 1.409.258,85 | -26,9% |
| Durchleitung | 25.789.065 | 25.457.203 | 1,3% | 1.888.138,44 | 1.915.000,18 | -1,4% |
| Nachtheizstrom | 649.544 | 710.500 | -8,6% | 110.507,30 | 111.612,77 | -1,0% |
| OOA Kunden | 12.455.835 | 14.629.466 | -14,9% | 2.748.901,01 | 2.930.454,39 | -6,2% |
| Eigenverbrauch | 365.729 | 329.111 | 11,1% | 78.859,88 | 74.883,18 | 5,3% |
| Eigenverbrauch Abwasser | 798.619 | 775.270 | 3,0% | 152.707,19 | 162.679,83 | -6,1% |
| | 66.793.615 | 70.633.418 | -5,4% | 11.994.698,97 | 12.337.323,02 | -2,8% |
| Gasversorgung | | | | | | |
| Tarifabnehmer | 65.550.532 | 71.020.570 | -7,7% | 3.151.062,95 | 3.236.558,27 | -2,6% |
| Sonderabnehmer | 19.372.090 | 22.598.234 | -14,3% | 617.034,26 | 677.809,84 | -9,0% |
| Durchleitung | 52.298.525 | 49.328.489 | 6,0% | 480.482,97 | 409.539,38 | 17,3% |
| OOA-Kunden | 4.622.933 | 4.343.850 | 6,4% | 190.542,03 | 182.349,19 | 4,5% |
| Eigenverbrauch | 5.476.263 | 5.425.712 | 0,9% | 171.485,70 | 203.285,56 | -15,6% |
| Eigenverbrauch Klärwerk | 375.039 | 376.843 | -0,5% | 14.761,85 | 16.561,63 | -10,9% |
| | 147.695.382 | 153.093.698 | -3,5% | 4.625.369,76 | 4.726.103,87 | -2,1% |
| Wärmeversorgung | | | | | | |
| Ostring | 47.450 | 47.100 | 0,7% | 4.600,97 | 2.837,79 | 62,1% |
| Mastkobener Weg | 1.484.635 | 1.460.410 | 1,7% | 162.123,60 | 151.865,68 | 6,8% |
| Lübscher Mühlenberg | 91.388 | 0 | | 5.657,80 | 0,00 | |
| Stadt Neustadt in Holstein | 1.700.783 | 1.472.050 | 15,5% | 138.641,63 | 118.139,44 | 17,4% |
| | 3.324.256 | 2.979.560 | 11,6% | 311.024,00 | 272.842,91 | 14,0% |
| Wasserversorgung | | | | | | |
| Tarifabnehmer | 947.782 | 881.115 | 7,6% | 2.195.035,42 | 1.821.160,19 | 20,5% |
| Tarif Gewerbe | 63.877 | 73.897 | -13,6% | 125.820,11 | 130.942,56 | -3,9% |
| Auftrag und Hafen | 463 | 1.188 | -61,0% | 1.471,45 | 2.621,76 | -43,9% |
| Eigenverbrauch | 2.974 | 3.065 | -3,0% | 5.676,08 | 4.848,47 | 17,1% |
| Eigenverbrauch Klärwerk | 8.553 | 8.011 | 6,8% | 18.435,47 | 15.444,46 | 19,4% |
| | 1.023.649 | 967.276 | 5,8% | 2.346.438,53 | 1.975.017,44 | 18,8% |

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

**Zusammenfassung Entwicklung der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr**

| | 2020 EUR | 2019 EUR | Abweichung in % zum Vorjahr |
|---|---|---|---|
| Stromversorgung | | | |
| Verkauf | 12.620.999,76 | 13.005.088,74 | -3,0 |
| Nebengeschäfte | 44.318,78 | 118.896,26 | -62,7 |
| Auflösung Zuschüsse | 61.966,11 | 72.658,28 | -14,7 |
| | 12.727.284,65 | 13.196.643,28 | -3,6 |
| Gasversorgung | | | |
| Verkauf | 4.504.185,18 | 4.510.203,96 | -0,1 |
| Nebengeschäfte | 30.397,59 | 845,89 | 3.493,6 |
| Auflösung Zuschüsse | 35.530,64 | 39.008,49 | -8,9 |
| | 4.570.113,41 | 4.550.058,34 | 0,4 |
| Wärmeversorgung | | | |
| Verkauf | 312.291,39 | 272.842,91 | 14,5 |
| Nebengeschäfte | 1.267,39 | 0,00 | - |
| Auflösung Zuschüsse | 8.180,40 | 29.808,84 | -72,6 |
| | 321.739,18 | 302.651,75 | 6,3 |
| Wasserversorgung | | | |
| Verkauf | 2.347.829,65 | 1.991.963,35 | 17,9 |
| Nebengeschäfte | 9.603,26 | 16.976,97 | -43,4 |
| Auflösung Zuschüsse | 41.450,35 | 43.092,02 | -3,8 |
| | 2.398.883,26 | 2.052.032,34 | 16,9 |
| Glasfaser | | | |
| Pachtentgelt | 94.774,58 | 32.547,33 | 191,2 |

SW = Schmutzwasser

**Zusammenfassung Entwicklung der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr**

| | 2020 cbm | 2019 cbm | Abweichung in % zum Vorjahr |
|---|---|---|---|
| Abwasserentsorgung (Zulauf KA) | | | |
| Schmutzwasser | 1.318.500 | 1.231.378 | 7,1 |
| SW Altenkrempe | 23.446 | 20.820 | 12,6 |
| sonstige | 183 | 195 | -6,2 |
| | 1.342.129 | 1.252.393 | 7,2 |
| | EUR | EUR | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | EUR | EUR | |
| Schmutzwasser | 3.335.125,46 | 3.305.019,03 | 0,9 |
| SW Altenkrempe | 37.267,80 | 37.267,80 | 0,0 |
| Niederschlagswasser privat | 402.311,26 | 396.936,34 | 1,4 |
| Niederschlagswasser Stadt | 174.704,50 | 344.868,45 | -49,3 |
| Auflösung Ertragszuschüsse | 165.623,70 | 142.580,01 | 16,2 |
| sonstige | 26.503,41 | 28.474,66 | -6,9 |
| | 4.141.536,13 | 4.112.566,28 | 0,7 |
| Parkplätze | Anzahl Kurzparker | Anzahl Kurzparker | |
| P2 Hafen | 85.540 | 68.162 | 25,5 |
| P6 Klosterhof | 155.142 | 152.983 | 1,4 |
| P5 Am Binnenwasser | 6,198 | 6.793 | -8,8 |
| | 246.879 | 227.939 | 8,3 |
| | EUR | EUR | |
| P2 Hafen | 72.469,65 | 57.747,39 | 25,5 |
| P6 Klosterhof | 42.266,96 | 41.678,80 | 1,4 |
| P5 Am Binnenwasser | 5.102,78 | 5.593,26 | -8,8 |
| Dauerparker | 13.558,89 | 13.340,84 | 1,6 |
| Stadt/TS | 37.882,27 | 25.842,68 | 46,6 |
| | 171.280,55 | 144.202,97 | 18,8 |

**Zusammenfassung Entwicklung der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr**

| | 2020 | 2019 | Abweichung in % zum Vorjahr |
|---|---|---|---|
| Kommunalhafen | | | |
| Im Hafen güterumschlagende Schiffe | | | |
| Seeschiffe | 12 | 7 | 71,4 |
| Bruttoraumzahl (BRZ) | 22.184 | 12.639 | 75,5 |
| Entwicklung des Güterumschlags in t | | | |
| a) Schiffseingang: | | | |
| 1) Dünger | 15.887,72 | 14.361,17 | 10,6 |
| 2) Splitt, Steine | 11.322,34 | 5.523,86 | 105,0 |
| 3) Stahlrohre | 709,50 | 0,00 | |
| Gesamtumschlag: | 27.919,56 | 19.885,03 | 40,4 |
| Personenbeförderung: | | | |
| Personen | 3.919 | 4.123 | -4,9 |
| eigener Kranumschlag in t: | 619,20 | 689,40 | -10,2 |

**Zusammenfassung Entwicklung der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr**

| Hafen | 2020 | 2019 | Abweichung in % zum Vorjahr |
|---|---|---|---|
| Erlöse | EUR | EUR | |
| Hafengebühren | 9.301,36 | 5.279,46 | 76,2 |
| Kaigebühren | 9.421,15 | 6.405,31 | 47,1 |
| Steg- und Liegeentgelte | 406.093,28 | 400.684,74 | 1,3 |
| Kran- und Ladeentgelt | 15.146,61 | 14.264,04 | 6,2 |
| sonstige | 135.366,47 | 162.791,80 | -16,8 |
| | 575.328,87 | 589.425,35 | -2,4 |

**Investitionen:**

Die Anlagenzugänge betreffen die einzelnen Betriebszweige wie folgt:

| Anlagenzugänge in EUR | 2020 |
|---|---|
| Stromversorgung | 958.451,65 |
| Gasversorgung | 433.774,89 |
| Wärmeversorgung | 64.901,95 |
| Wasserversorgung | 227.206,84 |
| Abwasserentsorgung | 279.079,01 |
| Glasfaser | 4.025.578,29 |
| Hafenbetrieb | -50.970,30 |
| Gemeinsame Anlagen | 409.022,26 |
| Parken | 0,00 |
| Anlagen im Bau | 6.391.432,50 |
| | 12.738.477,09 |

Die Anlagenzugänge lagen somit um TEUR 252 unter dem Niveau des Vorjahres, liegen aber insgesamt immer noch auf sehr hohem Niveau. Der Hafenbetrieb erhielt im Geschäftsjahr nachträglich einen Zuschuss in Höhe von TEUR 93 für den im Vorjahr durchgeführten Neubau des Stegs W, woraus sich ein negativer Zugang ergibt.

Für den Bereich Abwasserentsorgung wurden mit den Kanalverlegungen Reiferstraße bis Grabenstraße, Butzhorn, Am Heisterbusch, Kirchhofsallee, Lübscher Mühlenberg, Schulstraße und Ziegelhof die wesentlichen Investitionen des Wirtschaftsjahres getätigt.

Die größte Maßnahme für den Bereich Stromversorgung war der Ausbau mit Trafostationen (Lübscher Mühlenberg, Spaltsberg, Sandberger Weg), Kabelverlegungen (Butzhorn, Am Heisterbusch, Lübscher Mühlenberg) sowie der Bau des Großumspannwerkes Am Heisterbusch.

In der Gas- und Wasserversorgung sind umfängliche Investitionen im Bereich des Netzes im Butzhorn/Sandberger Weg vorgenommen worden.

Im Bereich der Wärmeversorgung sind als größte Maßnahme das Wärmenetz "Mühlenberg Nord" und "Küstengymnasium" zu nennen.

**Personaleinsatz:**

**Mitarbeiter**

Der Mitarbeiterbestand entwickelte sich zum Vorjahr wie folgt:

| | 31.12.2020 | 31.12.2019 | Abweichung in % zum Vorjahr |
|---|---|---|---|
| Anzahl der Beschäftigten: | | | |
| Tariflich beschäftigte | 80 | 78 | 2,6 |
| Auszubildende | 7 | 6 | 16,7 |
| | 87 | 84 | 3,6 |

Im Wirtschaftsjahr 2020 ereigneten sich keine Betriebsunfälle

Im Wirtschaftsjahr 2020 ereigneten sich keine Betriebsunfälle.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen zeigt folgende Tabelle:

| | 2020<br>EUR | 2019<br>EUR | Abweichung<br>TEUR | |
|---|---|---|---|---|
| Vergütungen für tariflich Beschäftigte | 3.529.202,40 | 3.410.126,34 | 119 | 3,5% |
| Dienstbezüge Beamte | 0,00 | 18.766,99 | -19 | -100,0% |
| Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung | 682.619,47 | 676.213,21 | 6 | 0,9% |
| Berufsgenossenschaftsbeiträge | 34.010,90 | 31.764,65 | 2 | 7,1% |
| Beihilfen | 33.732,75 | 9.997,03 | 24 | 0,0% |
| Aufwendungen für Altersversorgung: | | | | |
| VBL-Beiträge | 238.259,59 | 244.536,09 | -6 | -2,6% |
| VAK-Beiträge | 5.780,48 | 22.055,34 | -16 | -73,8% |
| Summe | 4.523.605,59 | 4.413.459,65 | 110 | 2,5% |

**3. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren**

Bei den finanziellen Steuerungskennzahlen liegt unser Fokus auf der kontinuierlichen Überwachung und Optimierung von:

- Investitionen,
- bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern.

Die Darstellung und Analyse der finanziellen Leistungsindikatoren erfolgt innerhalb der Berichterstattung über den Geschäftsverlauf und die Lage an den jeweils relevanten Stellen.

Bei den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren beachten wir insbesondere folgende Faktoren, um unseren Eigenbetrieb im Wettbewerb zu stärken und weiterzuentwickeln:

- Kundenzufriedenheit,
- Mitarbeiterzufriedenheit; diesbezüglich startete Ende 2020 eine Umfrage in allen Abteilungen des Eigenbetriebs, aus der sich im Folgejahr Veränderungen und Workshops zur Umsetzung von erarbeiteten Maßnahmen ableiten.

Diese Indikatoren haben sich auch im vergangenen Jahr positiv entwickelt. Dennoch arbeiten wir weiter daran, die Zufriedenheit unserer Kunden und Mitarbeiter weiter zu steigern, um hieraus positive Effekte für die weitere Geschäftsentwicklung abzuleiten.

**Vergleich der Ertragslage mit der Prognose für das Wirtschaftsjahr 2020**

Von den geplanten Investitionen in Höhe von TEUR 14.377 wurden TEUR 12.738 realisiert (gemäß Abrechnung des Investitionsplans 2020).

Unser prognostiziertes Ziel im Wirtschaftsjahr 2020 ein Jahresgewinn in Höhe von TEUR 203 zu erzielen, wurde mit TEUR 237 leicht übertroffen. Unseren Prognosen lagen Annahmen zugrunde, die teilweise von den eingetretenen Rahmenbedingungen im Wirtschaftsjahr 2020 abwichen.

**4. Gesamtaussage**

Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage schätzen wir als gut ein.

Unsere Entwicklung nimmt einen positiven Verlauf und entspricht somit unseren strategischen Planungen und Zielen, unser Geschäft als Dienstleister in Neustadt in Holstein und Umgebung weiter zu festigen und auszubauen.

Unsere Geschäfts- und Ergebnisprognosen aus dem Vorjahr wurden dabei weitestgehend eingehalten, was unsere positive Entwicklung bestätigt.

**C. PROGNOSEBERICHT**

Für das Wirtschaftsjahr 2021 sind im Wirtschaftsplan Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 14.554 vorgesehen. Die geplanten Maßnahmen, hauptsächlich Sanierungen in der Energieversorgung, Wärmeprojekte und aus dem hoheitlichen Bereich sowie der weitere Ausbau des Glasfasernetzes, werden voraussichtlich termingerecht ausgeführt. Hiervon entfallen TEUR 3.410 auf die Entwicklung und Implementierung des neuen Glasfasernetzes. Falls sich die Gelegenheit bietet, die Geschwindigkeit des Ausbaus zu verstärken, werden wir diese nutzen und in einem Nachtragshaushalt darstellen.

Wir erwarten für 2021 gemäß Wirtschaftsplan Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt TEUR 26.544 mit daraus resultierenden Materialaufwendungen von TEUR 16.328. Hinsichtlich der Entwicklung der Personalaufwendungen gehen wir aufgrund der Tariferhöhung von leicht steigenden Aufwendungen im Vergleich zum aktuellen Wirtschaftsjahr aus. Derzeit sind wir mit verschiedenen Geschäftspartnern in Verhandlungen zum Ausbau der klimafreundlichen Wärmeversorgung.

Der Wirtschaftsplan 2021 schließt nach Verlustverrechnung aus der Sparte Glasfaser mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von TEUR 204 ab.

Die Auswirkungen der aktuell herrschenden Corona-Pandemie zeigen sich derzeit noch moderat, allerdings schließen wir mittelfristige Auswirkungen durch mögliche finanzielle Schwierigkeiten von Kunden nicht aus. Die Kunden werden unsere Produkte und Dienstleistungen weiterhin benötigen und in entsprechendem Umfang abfragen. In den ersten Monaten des Wirtschaftsjahres 2021 konnten wir vor diesem Hintergrund keine wesentlichen Nachfragerückgänge verzeichnen. Auch im Bereich der Forderungsentwicklung kam es zu keinen verstärkten Forderungsausfällen, sodass wir vorsichtig optimistisch in die Zukunft blicken. Des Weiteren gilt es, die allgemeine Wirtschaftslage vor allem vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, aufmerksam zu verfolgen und gegebenenfalls frühzeitig zu agieren.

**D. CHANCEN UND RISIKEN DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG**

Das derzeit größte aber auch nicht abschließend bewertbare Risiko liegt in der aktuellen Corona-Pandemie und ihren weltweiten Auswirkungen auf das soziale wie auch wirtschaftliche Leben. Die Prognosen gehen nach einem erheblichen Rückgang der Wirtschaftsleistung 2020 von deutlichen Steigerungsraten in 2021 aus. Die zunehmende Zurückdrängung der Corona- Infektionen sollte mittelfristig wieder zu einer Normalisierung der wirtschaftlichen Verhältnisse führen.

Für einen längeren Zeitraum bleiben trotzdem nicht absehbare Risiken auf die Geschäftsentwicklung bestehen. Wir beobachten die Geschäftsentwicklung kontinuierlich und insbesondere vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie. Dies ermöglicht es uns, möglichen Risiken zu begegnen und Anpassungen an die jeweils aktuellen Entwicklungen vorzunehmen. Auch Chancen ergeben sich aus der aktuellen Situation, insbesondere, wenn wir uns als lokaler Anbieter präsentieren und somit die Kundenbindung weiter festigen können.

Die erhebliche Zunahme des Umfanges der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien sowie die Einführung neuer staatlicher Abgaben (Umlage für abschaltbare Lasten) und deutliche Erhöhungen bestehender staatlicher Abgaben wirkte sich kostensteigernd aus. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die Risiken im Energiegeschäft mit fortschreitender Liberalisierung erheblich gestiegen sind.

Die Anzahl der Kundenwechsel liegt auf dem branchenüblichen Niveau. Die Stadtwerke Neustadt sind seit 1. Januar 2009 im Stromvertrieb und ab dem 1. Januar 2010 im Gasvertrieb auch außerhalb von Neustadt in Holstein tätig und werden diese Tätigkeitsfelder weiterbearbeiten. Im Jahr 2020 wurden 12.456 MWh Strom (etwa 14,9 % der gesamten Stromabgabe) und 4.623 MWh Gas (etwa 6,4 % der gesamten Gasabgabe) an Kunden außerhalb des Netzgebietes Neustadt in Holstein abgesetzt.

Seit Einführung von GABI-Gas im Jahr 2008, sind Risiken im Bereich der Allokation und der Mehr-/Mindermengenabrechnung, Verlustenergie etc. entstanden. Um den gestiegenen Anforderungen besser begegnen zu können, wurde im Herbst 2010 mit der Einführung eines Energiedatenmanagementsystems (EDM) begonnen. Rechtzeitig zur Einführung der neuen Marktregeln für die Durchführung der Bilanzkreisabrechnung im Strombereich (MaBiS) zum 1. Juni 2011 ist die Inbetriebnahme erfolgt. Seit dem 1. Juni 2016 erfolgt die Gas-Allokation über das eigene EDM-System, um die Prognosegenauigkeit zu erhöhen und Prozesse durchgängig zu steuern. Die Komplexität im EDM-Bereich zeigte sich auch 2020. Insbesondere die ständigen Anpassungen im Softwarebereich waren hier eine besondere Herausforderung.

Finanzrisiken bestehen nicht, da das langfristige Darlehen zur Finanzierung des anteiligen Erwerbs der Photovoltaikanlage in Busenwurth eine Festzinsvereinbarung enthält, die für die gesamte Nutzungsdauer der Anlage gilt (Fristenkongruenz).

Der Bereich Elektrizität konnte zu Beginn des Jahres 2019 die TSM-Zertifizierung erfolgreich ablegen. Die Bereiche Gas und Wasser sowie die Abteilung Abwasserentsorgung haben mit der Vorbereitung für die Zertifizierung begonnen. Als Basis dafür wird ein Betriebshandbuch (BHB) erstellt. Die Zertifizierungen und das BHB werden durch die Stelle "Qualitätsmanage- ment/Dokumentation" koordiniert, um den Anforderungen an eine gerichtsfeste Organisation gerecht zu werden. Das ISMS-Zertifikat wurde nach erfolgreicher Auditierung Anfang 2018 an die Stadtwerke Neustadt überreicht. Die erfolgreiche Rezertifizierung erfolgte zu Beginn des Jahres 2021.

Das Ziel einer maritim- touristischen Nutzung auf der gesamten Hafenwestseite wurde mit einem städtebaulichen Realisierungswettbewerb in 2017 weiterverfolgt. Ein Masterplan zur Konkretisierung ist erstellt. Die Stadtwerke Neustadt stellen Förderanträge um in dem neuen Stadtviertel eine klimaschonende Energieversorgung realisieren zu können.

Auch im Neubau und der Sanierung des Küstengymnasiums sind die Stadtwerke Neustadt in Holstein für die energieeffiziente und innovative Energieversorgung verantwortlich.

Im Sommer 2016 wurde die Entscheidung getroffen, dass der Glasfaserausbau durch die Stadtwerke Neustadt in Holstein realisiert werden soll. Die Leitungsverlegungen haben weiter an Dynamik gewonnen, so wurden weitere Teile in Rettin, Pelzerhaken, in der Innenstadt, in den Ausbaugebieten Oldenburger Straße und Bültsaal, in der Kirchhoffsallee, im Ostring und der Hafenwestseite ausgebaut. In 2020 ging es zudem um Anschlüsse in der Hafenwestseite, dem Butzhorn, Teile des Innenstadtrings in Neustadt in Holstein sowie im Am Kasbern Rehm. In den weiteren Gebieten werden das Erreichen bestimmter Anschlussquoten vor die Ausbauentscheidung gestellt.

Bestandsgefährdende Risiken sind zurzeit nicht ersichtlich.

**Neustadt in Holstein, den 29. Juli 2021**

**STADTWERKE**
**Neustadt in Holstein,**
**Neustadt in Holstein**

***Der Werkleiter***

***Harald Wiese***

**Tätigkeitsabschlüsse 2020**

**Aktivitäten**

Die Stadtwerke Neustadt in Holstein sind in den Aktivitäten Gas-Netz, Gas-Vertrieb, Strom-Netz, Strom-Vertrieb und Messstellenbetrieb tätig. Die sonstigen Aktivitäten stellen die Sparten Wasser, Fernwärme, Glasfaser, Abwasserentsorgung, Parken und Hafen dar. Die Ergebnisse der sonstigen Aktivitäten im Einzelnen sind in der Erfolgsübersicht ersichtlich.

**Erfassung der Daten:**

Der Abschluss nach Aktivitäten basiert auf den Daten der Finanzbuchhaltung unter dem System Microsoft Dynamics NAV. In der Finanzbuchhaltung werden die einzelnen Posten der Aktivitäten - soweit direkt zuordenbar - getrennt über gesonderte Konten bzw. Kostenstellen erfasst. Soweit eine direkte Zuordnung von Konten oder Kostenstellen zu den einzelnen Tätigkeiten nicht möglich ist, erfolgt die Zuordnung der Konten bzw. Kostenstellen durch eine sachgerechte Schlüsselung. Die Schlüsselung basiert im Wesentlichen auf den Umsätzen, Anlagevermögen bzw. den Restbuchwerten.

**Die Verteilung der Bilanzposten nach Tätigkeiten:**

Die Zuordnung zu den einzelnen Bilanzpositionen erfolgt, wenn möglich, direkt auf die einzelnen Tätigkeiten. Ansonsten werden die Positionen durch Schlüsselungen verteilt. Bei der Berechnung der Schlüsselungen werden die Werte des Abwasserbetriebes nicht berücksichtigt. Die Zuordnung ist folgendermaßen erfolgt:

Das Anlagevermögen wird direkt zugeordnet. Gemeinsam genutzte Anlagen werden nach dem Kostenstellenschlüssel verteilt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden direkt dem Vertriebsbereich zugeordnet.

Die sonstigen Ausleihungen wurden personenbezogen geschlüsselt. Die geleisteten Anzahlungen wurden den Bereichen direkt zugeordnet.

Die Vorräte werden nach dem Inventurbestand zugeordnet.

Die Aufteilung der Forderungen aus Lieferungen aus Leistungen auf die einzelnen Sektoren erfolgte nach dem Umsatzschlüssel.

Die Forderungen gegen die Stadt Neustadt in Holstein wurden, wenn möglich, direkt zugeordnet, die verbleibenden Posten wurden nach dem Umsatzschlüssel aufgeteilt.

Die übrigen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden nach dem Umsatzschlüssel verteilt. Der Bestand an liquiden Mitteln wurde nach dem Umsatzschlüssel verteilt.

Das Stammkapital bzw. die Rücklagen wurden nach dem Anlagenschlüssel aufgeteilt ohne Berücksichtigung des Abwasserbereiches.

Der Jahresgewinn entspricht den Ergebnissen der Aktivitäten Gewinn- und Verlustrechnung.

Das Kapitalverrechnungskonto wird den Tätigkeiten jeweils als Differenz zwischen Aktiva minus Passiva - ohne im Vorwege verteiltes Eigenkapital - zugeordnet.

Der Sonderposten aus empfangenen Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen wurde den Tätigkeiten bzw. dem Netzbetrieb direkt zugeordnet.

Die Steuerrückstellungen werden nach den Umsatzerlösen geschlüsselt.

Sonstige Rückstellungen, sofern sie nicht direkt zuzuordnen waren, sind nach dem jeweiligen Verwaltungsschlüssel verteilt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden nach dem Umsatzschlüssel verteilt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sofern sie nicht direkt zuordenbar waren, wurden nach dem Verwaltungsschlüssel den Tätigkeiten zugeordnet, Verbindlichkeiten aus dem Gaseinkauf gehören zur Tätigkeit Vertrieb.

Sonstige Verbindlichkeiten, sofern sie nicht direkt zuzuordnen waren, sind nach dem jeweiligen Verwaltungsschlüssel verteilt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten, die nicht direkt den Tätigkeiten zugeordnet wurden, sind nach dem Verwaltungsschlüssel verteilt.

**Die Verteilung der GuV-Posten nach Tätigkeiten:**

In den Gewinn- und Verlustrechnungen der Tätigkeitsbereiche sind die Erträge und Aufwendungen aus den Leistungsbeziehungen zwischen den Tätigkeitsbereichen jeweils unter dem Posten ausgewiesen, der aus Sicht der einzelnen Tätigkeit hierfür in Betracht käme, wenn die betreffende Lieferung und Leistung an andere Unternehmen ausgeführt bzw. von einem anderen Unternehmen bezogen worden wäre. Dies betrifft im Wesentlichen die Zurverfügungstellung des Verteilungsnetzes und die Lieferung bzw. der Bezug anderer Betriebszweige.

Die Umsatzerlöse werden kontenmäßig direkt den einzelnen Tätigkeiten zugeordnet. Die Umsätze aus dem Verkauf ist der Tätigkeit Gas- bzw. Strom-Vertrieb zugeordnet, die Erlöse aus Netznutzungsentgelten (NNE) und Konzessionsabgabe (KA) sind dem Netzbetrieb zugeordnet. Die Berechnung erfolgte auf Basis der verkauften Mengen und den genehmigten Netzentgelten. Die Ertragszuschüsse werden dem Netzbetrieb zugeordnet.

Die Aufwendungen für die Verlustenergie trägt der Netzbetrieb, die vom Betrieb beschafft werden. Der Netzbetreiber zahlt die EEG-Vergütung an die Anlagenbetreiber (Aufwand) und verrechnet dann gegenüber der Tennet (Erlös).

Die aktivierten Eigenleistungen betreffen die Erstellung von Hausanschlüssen und wurden dem Netzbetrieb zugeordnet.

Die sonstigen Erträge sind, soweit sie nicht einer Tätigkeit direkt zuordenbar sind, nach dem Verwaltungsschlüssel verteilt.

Der Materialaufwand wird mit Kostenstelle gebucht und hierüber überwiegend direkt den Tätigkeiten zugeordnet. Er betrifft im Wesentlichen die Bezugskosten und die Aufwendungen für die Unterhaltung des Leitungsnetzes. Die Umlage der gemeinsamen Aufwendungen erfolgt nach dem Verwaltungsschlüssel.

Der Personalaufwand wird, sofern er nicht direkt den Tätigkeiten zugeordnet wurde, nach dem Verwaltungsschlüssel auf die Tätigkeiten verteilt.

Die Abschreibungen im Strom- und Gassektor betreffen hauptsächlich den Netzbereich und werden über Kostenstellen zugeordnet. Für die Abschreibungen im "gemeinsamen Bereich" werden die Verwaltungsschlüssel angewendet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind soweit möglich direkt den Tätigkeiten zugeordnet. Die Konzessionsabgabe ist dem Sektor Netz zugeordnet. Für die Aufwendungen im "gemeinsamen Bereich" werden die Verwaltungsschlüssel angewendet.

Die Zins- und Beteiligungserträge werden, analog zu den bilanziellen Verbindlichkeiten, direkt zugeordnet bzw. nach dem Umsatzschlüssel verteilt.

Die Darlehenszinsen werden direkt den einzelnen Sparten zugeordnet und werden im Gas- und Strombereich unter der Aktivität "Netz" ausgewiesen.

Die sonstigen Steuern sind soweit möglich direkt den Tätigkeiten zugeordnet. Für die Steuern im "gemeinsamen Bereich" werden die Verwaltungsschlüssel angewendet.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden entsprechend dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verteilt.

## Stromaktivitäten

### Bilanz

**AKTIVA**

| | Strom Netz EUR | Strom Netz Vorjahr EUR |
|---|---|---|
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 172.527,66 | 202.602,53 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 3.193.863,78 | 3.360.174,21 |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten | 156,92 | 227,11 |
| 3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 0,00 | 0,00 |
| 4. Erzeugungs- und Bezugsanlagen | 0,00 | 0,00 |
| 5. Abwasserreinigungsanlagen | 0,00 | 0,00 |
| 6. Verteilungsanlagen | 7.198.071,88 | 6.522.874,96 |
| 7. Abwassersammlungsanlagen | 0,00 | 0,00 |
| 8. Maschinen und maschinelle Anlagen | 0,00 | 0,00 |
| 9. Hafenanlagen | 0,00 | 0,00 |
| 10. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 353.073,21 | 372.478,96 |
| 11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 417.168,07 | 199.953,46 |
| | 11.162.333,86 | 10.455.708,70 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 2. Sonstige Ausleihungen | 0,00 | 0,00 |
| | 0,00 | 0,00 |
| | 11.334.861,52 | 10.658.311,23 |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 146.605,98 | 102.358,45 |
| 2. Fertige Erzeugnisse und Waren | 0,00 | 0,00 |
| 3. Erhaltene Anzahlungen | 0,00 | 0,00 |
| | 146.605,98 | 102.358,45 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 619.040,95 | 665.991,99 |
| 2. Forderungen gegen Gesellschafter | 199.711,22 | 149.008,26 |
| 3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 230.285,49 | 354.412,81 |
| | 1.049.037,66 | 1.169.413,06 |
| III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 126.724,28 | 112.799,50 |
| | 1.322.367,92 | 1.384.571,01 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0,00 |
| | 12.657.229,44 | 12.042.882,25 |

**PASSIVA**

| | Strom Netz EUR | Strom Netz Vorjahr EUR |
|---|---|---|
| A. EIGENKAPITAL | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 2.502.901,45 | 2.532.541,55 |
| II. Rücklagen | | |

| | | |
|---|---|---|
| II. Rücklagen | | |
| 1. Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 |
| 2. Allgemeine Rücklage | 1.457.836,46 | 1.464.380,04 |
| 3. Zweckgebundene Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 4. Rücklagen aus kalkulatorischen Einnahmen | 0,00 | 0,00 |
| | 1.457.836,46 | 1.464.380,04 |
| III. Gewinn | | |
| 1. Gewinn des Vorjahres | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verwendung für die Allgemeine Rücklage | 0,00 | 0,00 |
| 3. Abführung an den Haushalt der Stadt | 0,00 | 0,00 |
| 4. Jahresgewinn | 258.832,35 | -40.586,28 |
| | 258.832,35 | -40.586,28 |
| IV. Kapitalverrechnungsposten | 99.809,16 | 1.200.687,04 |
| | 4.319.379,42 | 5.157.022,35 |
| B. SONDERPOSTEN AUS EMPFANGENEN BAUKOSTENZUSCHÜSSEN UND ANSCHLUSSBEITRÄGEN | 1.167.509,59 | 1.207.511,75 |
| C. RÜCKSTELLUNGEN | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 19.824,08 | 115.672,90 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 326.638,44 | 326.878,42 |
| | 346.462,52 | 442.551,32 |
| D. VERBINDLICHKEITEN | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 6.093.999,74 | 4.352.309,27 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 569.001,98 | 623.525,43 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 24.738,27 | 0,00 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter | 65.963,49 | 92.857,16 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 70.174,44 | 167.104,96 |
| | 6.823.877,92 | 5.235.796,82 |
| E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | 0,00 | 0,00 |
| | 12.657.229,44 | 12.042.882,25 |

**Gasaktivitäten**

**Bilanz**

**AKTIVA**

| | Gas Netz<br>EUR | Gas Netz Vorjahr<br>EUR |
|---|---|---|
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 79.018,49 | 70.092,22 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 1.687.156,14 | 1.443.446,51 |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten | 71,47 | 97.09 |
| 3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 0,00 | 0,00 |
| 4. Erzeugungs- und Bezugsanlagen | 0,00 | 0,00 |
| 5. Abwasserreinigungsanlagen | 0,00 | 0,00 |
| 6. Verteilungsanlagen | 2.449.104,24 | 2.086.006,78 |
| 7. Abwassersammlungsanlagen | 0,00 | 0,00 |
| 8. Maschinen und maschinelle Anlagen | 0,00 | 0,00 |
| 9. Hafenanlagen | 0,00 | 0,00 |
| 10. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 115.249,78 | 112.321,04 |
| 11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 190.011,76 | 85.483,17 |
| | 4.441.593,39 | 3.727.354,59 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 2. Sonstige Ausleihungen | 0,00 | 0,00 |
| | 0,00 | 0,00 |
| | 4.520.611,88 | 3.797.446,81 |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 74.784,46 | 84.295,19 |
| 2. Fertige Erzeugnisse und Waren | 5.047,05 | 5.047,05 |
| 3. Erhaltene Anzahlungen | 0,00 | 0,00 |
| | 79.831,51 | 89.342,24 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 327.982,52 | 364.947,17 |
| 2. Forderungen gegen Gesellschafter | 46.349,07 | 19.515,35 |
| 3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 366.492,11 | 30.161,24 |
| | 740.823,70 | 414.623,76 |
| III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 37.923,71 | 29.358,98 |
| | 858.578,92 | 533.324,98 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0,00 |
| | 5.379.190,80 | 4.330.771,79 |

**PASSIVA**

| | Gas Netz<br>EUR | Gas Netz Vorjahr<br>EUR |
|---|---|---|
| A. EIGENKAPITAL | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 998.216,52 | 902.318,54 |
| II. Rücklagen | | |
| 1. Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 |
| 2. Allgemeine Rücklage | 581.419,79 | 521.743,57 |
| 3. Zweckgebundene Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 4. Rücklagen aus kalkulatorischen Einnahmen | 0,00 | 0,00 |
| | 581.419,79 | 521.743,57 |

| | | |
|---|---|---|
| | 581.419,79 | 521.743,57 |
| III. Gewinn | | |
| 1. Gewinn des Vorjahres | 0,00 | -43.014,01 |
| 2. Verwendung für die zweckgebundene Rücklage | 0,00 | |
| 3. Abführung an den Haushalt der Stadt | 0,00 | |
| 4. Jahresgewinn | 225.674,58 | 83.784,61 |
| | 225.674,58 | 40.770,60 |
| IV. Kapitalverrechnungsposten | -135.656,80 | 145.153,99 |
| | 1.669.654,09 | 1.609.986,70 |
| B. SONDERPOSTEN AUS EMPFANGENEN BAUKOSTENZUSCHÜSSEN UND ANSCHLUSSBEITRÄGEN | 841.099,43 | 750.141,44 |
| C. RÜCKSTELLUNGEN | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 5.932,59 | 30.106,86 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 68.128,41 | 80.875,69 |
| | 74.061,00 | 110.982,55 |
| D. VERBINDLICHKEITEN | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 2.666.286,73 | 1.667.688,03 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 59.807,64 | 128.612,58 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 10.148,48 | 0,00 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter | 19.740,34 | 24.168,48 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 38.393,09 | 39.192,01 |
| | 2.794.376,28 | 1.859.661,10 |
| E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | 0,00 | 0,00 |
| | 5.379.190,80 | 4.330.771,79 |

**Grundzuständiger MSB-Aktivitäten**

**Bilanz**

**AKTIVA**

| | Messstellenbetrieb EUR | Messstellenbetrieb Vorjahr EUR |
|---|---|---|
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 14.044,79 | 14.349,63 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 312.628,06 | 275.370,86 |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten | 16,38 | 19,88 |
| 3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 0,00 | 0,00 |
| 4. Erzeugungs- und Bezugsanlagen | 0,00 | 0,00 |
| 5. Abwasserreinigungsanlagen | 0,00 | 0,00 |
| 6. Verteilungsanlagen | 0,00 | 0,00 |
| 7. Abwassersammlungsanlagen | 0,00 | 0,00 |
| 8. Maschinen und maschinelle Anlagen | 0,00 | 0,00 |
| 9. Hafenanlagen | 0,00 | 0,00 |
| 10. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 17.604,68 | 16.356,30 |
| 11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 43.554,93 | 17.500,54 |
| | 373.804,06 | 309.247,58 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 2. Sonstige Ausleihungen | 0,00 | 0,00 |
| | 0,00 | 0,00 |
| | 387.848,85 | 323.597,21 |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 0,00 | 0,00 |
| 2. Fertige Erzeugnisse und Waren | 0,00 | 0,00 |
| 3. Erhaltene Anzahlungen | 0,00 | 0,00 |
| | 0,00 | 0,00 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 0,00 | 860,29 |
| 2. Forderungen gegen Gesellschafter | 63,71 | 144,79 |
| 3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 |
| | 63,71 | 1.005,08 |
| III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 21.570,95 | 25.656,85 |
| | 21.634,65 | 26.661,92 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0,00 |
| | 409.483,50 | 350.259,13 |

**PASSIVA**

| | Messstellenbetrieb EUR | Messstellenbetrieb Vorjahr EUR |
|---|---|---|
| A. EIGENKAPITAL | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 85.642,64 | 76.890,55 |
| II. Rücklagen | | |
| 1. Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 |
| 2. Allgemeine Rücklage | 49.883,29 | 44.460,07 |
| 3. Zweckgebundene Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| 4. Rücklagen aus kalkulatorischen Einnahmen | 0,00 | 0,00 |
| | 49.883,29 | 44.460,07 |
| III. Gewinn | | |
| 1. Gewinn des Vorjahres | 0,00 | 0,00 |

| | | |
|---|---|---|
| 2. Verwendung für die zweckgebundene Rücklage | 0,00 | 0,00 |
| 3. Abführung an den Haushalt der Stadt | 0,00 | 0,00 |
| 4. Jahresgewinn | -64.071,69 | -51.233,70 |
| | -64.071,69 | -51.233,70 |
| IV. Kapitalverrechnungsposten | 314.699,33 | 254.285,14 |
| | 386.153,57 | 324.402,06 |
| B. SONDERPOSTEN AUS EMPFANGENEN BAUKOSTENZUSCHÜSSEN UND ANSCHLUSSBEITRÄGEN | 0,00 | 0,00 |
| C. RÜCKSTELLUNGEN | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| | 0,00 | 0,00 |
| D. VERBINDLICHKEITEN | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0,00 | 0,00 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 1.624,41 | 0,00 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter | 134,57 | 200,23 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 21.570,95 | 25.656,85 |
| | 23.329,93 | 25.857,07 |
| E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | 0,00 | 0,00 |
| | 409.483,50 | 350.259,13 |

**Strom-Aktivitäten-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020**

| | Strom Netz<br>EUR | Strom Netz Vorjahr<br>EUR |
|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | 6.761.148,81 | 6.445.735,15 |
| abzüglich Energiesteuer | | |
| | 6.761.148,81 | 6.445.735,15 |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 101.669,11 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | 76.567,17 | 122.702,48 |
| | 6.837.715,98 | 6.670.106,74 |
| 4. Materialaufwand | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 3.712.783,08 | 3.932.434,82 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 307.746,15 | 370.572,29 |
| 5. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 916.209,96 | 910.900,84 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für | 247.057,51 | 265.356,79 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 527.520,17 | 543.574,95 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 724.119,84 | 619.432,24 |
| | 6.435.436,71 | 6.642.271,93 |
| 8. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0,00 |
| 9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 59,37 | 135,71 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 1.885,05 | 4.310,70 |
| 11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 |
| 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 66.927,68 | 76.060,51 |
| | -64.983,26 | -71.614,10 |
| 13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 337.296,01 | -43.779,29 |
| 14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 44.073,32 | -18.027,34 |
| 15. Sonstige Steuern | 9.652,07 | 4.342,09 |
| 16. Aufwendungen aus Verlustübernahme | 24.738,27 | 10.492,24 |
| 17. Jahresgewinn/ -verlust | 258.832,35 | -40.586,28 |

**Gas-Aktivitäten-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020**

| | Gas Netz<br>EUR | Gas Netz Vorjahr<br>EUR |
|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | 2.023.352,36 | 1.677.669,11 |
| abzüglich Energiesteuer | | |
| | 2.023.352,36 | 1.677.669,11 |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 66.027,37 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | 25.601,81 | 36.553,89 |
| | 2.048.954,17 | 1.780.250,37 |
| 4. Materialaufwand | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 634.224,86 | 662.239,24 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 267.096,53 | 108.003,68 |
| 5. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 341.508,67 | 352.482,53 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für | 93.742,96 | 103.497,05 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 196.393,75 | 184.312,20 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 203.449,29 | 205.264,74 |
| | 1.736.416,06 | 1.615.799,44 |
| 8. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0,00 |
| 9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 35,58 | 81,42 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 1.050,10 | 1.618,71 |
| 11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 |
| 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 37.638,33 | 40.248,92 |
| | -36.552,65 | -38.548,79 |
| 13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 275.985,46 | 125.902,14 |
| 14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 35.928,85 | 36.758,34 |
| 15. Sonstige Steuern | 4.233,55 | 1.805,01 |
| 16. Aufwendungen aus Verlustübernahme | 10.148,48 | 3.554,18 |
| 17. Jahresgewinn | 225.674,58 | 83.784,61 |

## Grundzuständiger MSB-Aktivitäten-Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

| | Messstellenbetrieb EUR | Messstellenbetrieb Vorjahr EUR |
|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | 4.689,91 | 7.668,87 |
| abzüglich Energiesteuer | | |
| | 4.689,91 | 7.668,87 |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 1.696,56 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | 704,37 | 5.019,70 |
| | 5.394,28 | 14.385,13 |
| 4. Materialaufwand | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 9.001,86 | 397,94 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 681,64 | 90,90 |
| 5. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 32.469,19 | 31.870,69 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für | 7.908,37 | 8.664,86 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 8.520,53 | 10.331,33 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 18.280,46 | 34.545,24 |
| | 76.862,05 | 85.900,96 |
| 8. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0,00 |
| 9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,00 | 0,00 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 92,96 | 223,24 |
| 11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 |
| 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 871,37 | 1.116,18 |
| | -778,41 | -892,94 |
| 13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -72.246,18 | -72.408,77 |
| 14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -10.377,39 | -22.018,35 |
| 15. Sonstige Steuern | 578,49 | 210,93 |
| 16. Aufwendungen aus Verlustübernahme | 1.624,41 | 632,35 |
| 17. Jahresverlust | -64.071,69 | -51.233,70 |

## BESTÄTIGUNSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Neustadt in Holstein, Neustadt in Holstein und den Landrat des Kreises Ostholstein, vertreten durch das Gemeindeprüfungsamt

### VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Neustadt in Holstein, Neustadt in Holstein, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Neustadt in Holstein, Neustadt in Holstein, für das Wirtschaftsjahr 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 23 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Stadtwerkeausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Stadtwerkeausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

**Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung landesrechtlicher Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 23 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig- Holstein unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN**

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

**Prüfungsurteile**

Wir haben die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG getrennte Konten zu führen sind, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung, Gasverteilung und moderner und intelligenter Messstellenbetrieb - bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 einschließlich der Angaben zu den Regeln, nach denen die Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Aufwendungen und Erträge den gemäß § 6b Abs. 3 Satz 1 bis 4 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG geführten Konten zugeordnet worden sind - geprüft.

**Nach unserer Beurteilung**

- wurden die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG getrennte Konten zu führen sind, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 in allen wesentlichen Belangen erfüllt und

- entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 6b Abs. 3 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

**Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung nach § 6b Abs. 5 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG" sowie im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" weitergehend beschrieben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile hierzu zu dienen.

**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie zur Einhaltung dieser Pflichten als notwendig erachtet haben.

**Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG in allen wesentlichen Belangen erfüllt wurden sowie einen Vermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG beinhaltet. Die Prüfung umfasst die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

**Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 3 KPG S-H**

**Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen**

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebes i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 befasst. Gemäß § 14 Abs. 3 KPG S-H haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

**Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 1 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 1 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

**Kiel, den 6. September 2021**

**tricon GmbH**
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**
**Steuerberatungsgesellschaft**

***Hendrik Heuser, Wirtschaftsprüfer***

***Knud Oelerking, Wirtschaftsprüfer***